

Vogelstich für Postfilz, ...

Dresdner Nachrichten

Util!

Einziges absolut geruchloses Haarwasser...

Mässige Preise. Chr. Sörup, Zahnkünstler...

40. Jahrgang.

Dresden, 1895.

F. B. Müller Dresden, 2 Mathildenstr. 2

L. Weidig, Waisenhausstr. 34 Neuheiten garnirter Damenhüte.

„Invalidendank“ Dresden, Seestraße 6, I.

Blutreinigende Kräutersäfte. - Täglich frisch gepresst. - Königl. Hofapotheke, Dresden.

Mr. 119. Spiegel: Fernschreib- und Fernsprech-Berichte. Hofnachrichten...

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte.

London. Se. Königl. Hohheit Prinz Albrecht von Preußen...

Oertliches und Sächsisches.

Ihre Majestäten der Königin und die Königin, sowie die Prinzen...

auch eine Rolle spielen, das Schlupf-Toblen gegen halb 12 Uhr...

In der vorgelagerten Sitzung des Bezirksausschusses der Königl. Amtskammer...

Sonnabend Abend in der 11. Stunde rückte eine Feuerwehrt...

Dem Verein für Begründung einer Heilstätte für Lungenkranke...

Der Kultusminister Dr. v. Seydewitz war am Freitag in Leipzig...

Der Gewerbeverein in Bittau begehrt am Montag den 20. Mai...

den Plänen des Herrn Bauath Hofbach in Leipzig im Renaissancestil...

Am 28. Februar zeigte sich ein derartiges Misswetter recht rasch...

Am 28. März wurde wegen Sachbeschädigung und Widerstands gegen die Staatsgewalt...

Hotel de France, Dresden, Wilsdrufferstrasse 15

leichen Bällen, ein Grabhalden ist. Die Sie selbst schreiben, haben alle anderen von Ihnen dagegen angewandten Mittel, also wahrscheinlich Rossen, Blößen, Turnen u. nicht genügt, das Reiben hat sich im Gegenteil verschlimmert. Es ist deshalb vor diesen Mitteln und ganz besonders vor dem Turnen, welches in letzter Zeit wieder in schwindelhafter Weise als Heilmittel für Rückenverkrümmungen angepöbeln wird, dringend zu warnen, nachdem viele ärztliche Autoritäten auf Grund mehrerer Beobachtungen nachgewiesen, daß das Turnen nicht im geringsten im Stande ist, die Bildung einer Rückenverkrümmung zu verhindern, vielmehr denn eine bestehende zu heilen oder gar zu heilen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an den allgemein bekannten Spezialisten für Grabhalden und Stützapparate, Handgast und Orthopäde R. D. Wendelbach sen. in Dresden, Marienstraße 22b, derselbe hat seine reichen, in 30jähriger Thätigkeit auf diesem Gebiete gesammelten Erfahrungen in einer Schrift niedergelegt, welche Interessenten gratis erhalten.

U. Dulz, Chemnitz (1 Bl.). Giebt es ein Mittel, das zwischen Freundschaft und Liebe? Mein Freund, noch sehr jung, 23 Jahre alt, hat eine junge Dame kennen gelernt und fühlt sich zu derselben hingezogen. Die beiden sind sehr häufig zusammen und hat sich im Laufe der Zeit zwischen ihnen eine Liebesentwicklung der Gedanken und Gefühle ergeben, wie sie in jeder gut nicht gedacht werden kann und, ohne zu übertreiben, geht eines im Anderen auf. Ab und zu kommen einige Streiflichter vor, weil er die Fehler allgütiger Empfindlichkeit besitzt, die aber, trotz wiederholter Gelegenheiten, das Verhältnis zu einem immer engeren gestalten. Noch ist zu bemerken, daß die Dame fast 2 Jahre älter als er ist. Beide sind sich bewußt, daß ihr Gefühl über das der Freundschaft hinausgeht, aber Liebe ist es bei beiden sicherlich nicht. Er hat aber glaubt vorher einmal auf Gegenseitigkeit beruhende wahre Liebe empfunden zu haben, so daß sich aber bitter vom anderen Theile getrennt und glaubt nun sein Herz ganz sicher dagegen gefeiert; sie kennt das Gefühl der Liebe überhaupt nicht und glaubt auch nicht, solche empfinden zu können, trotzdem sie Gemüthsstärke und einen herrlichen, nur alles Schöne, Edle und Gute empfanglichen Sinn besitzt, der sich von höherer Schwärmerie, wie er bei der oberflächlichen Mädchenschaft heutzutage vorherrscht, gänzlich fernhält. Er ist schon mit vielen Personen beiderlei Geschlechts in enge Verbindung gekommen, hat sich aber, da sehr schwer zugänglich, noch von Keinem so ganz verstanden gesehen, und keiner hat ihn so zu nehmen verstanden, wie betr. junge Dame; er glaubt auch an seine künftige Wiederholung dieser Thatsache. Die junge Dame hält ihr Verhältnis für ein möglicherweise geschäftliches, er aber sieht, daß es auch darüber hinausgeht, aber dennoch keine Liebe ist; er ist sich über sich selbst im Zweifel und bittet nun inständig den Enkel, ihm mitzutheilen, ob es etwa ein Mittel zwischen Freundschaft und Liebe giebt, und wie er über das Verhältnis der beiden denkt und sich in Zukunft vorstellt. Mein Freund bittet dringend ihn aus anderer Ursache zu befreien. Er vertraut sich dem Enkel vollständig an, da er von der großen Menschenkenntnis derselben sehr überzeugt ist. — Das ihr Freund bei einem Alter von 23 Jahren schon, vorher einmal, wahre, echte Liebe empfunden haben und jetzt wieder in einem harten Kampfe mit seinem Herzen sich befindet, macht Ihnen Fall besonders bedenklich. Der Enkel mahnt auf's Erfreulichste, sich nicht in Gefühlswirrwahl zu verlieren, nicht in Grübeleien sich zu verfangen, die der augenblicklichen Anlage, den Angelegenheiten des Lebens ein sehr williges Ohr zu geben, Vorzug leisten. Die Freundin wie Sie dieselbe schildern, ist ein Mädchen, das einen ganzen Mann verdient, einen Mann, der nicht erst Tag und Nacht hantulst: „Wie ich sie oder lieb ich sie nicht“, einen Mann, der es etwa als etwas Unmögliches in sich trägt: „Sie ist es, sie die Herrlichkeit von Allen.“ Das Schwanken und Hebeliegen beweist, daß ihr Freund noch nicht zu diesem ganzen Range herangereift ist. Der Enkel meint, ihn vor sich zu sehen in seiner Rathlosigkeit und Bedringung, und er nimmt ihn väterlich beim Arm, rüttelt ihn in aller Güte und sagt ihm: „Mein lieber Junge, schau' auf aus Deiner idyllischen Welt in's große Weltgetriebe, helfen, von seiner Gefühlswirrwahl getriebenen Blickes. Und wo es etwas für Dich zu thun giebt, da tritt ein mit klarem Kopf und eisernen Muskeln, da vollbringe etwas, was Dich emporhebt über die große Meere der mechanisch Dahinslebenden. Sieh' Dich mit voller Seele Deiner großen Aufgabe hin. Und wenn Du etwas kannst, etwas bist, wenn Dein Hügelnath eben gefehert ist im Kampfe mit dem Dasein und im Streben nach hohen Zielen, vielleicht in weicher Ferne, dann schau' in die stille traurige Welt zurück, wo Deine Freundin leidet und sinnig wallt. Vielleicht hat es Dich in Sturm und Drang darhin gezogen mit Allgewalt. Und jetzt bist Du da, und jetzt empfandst Du's sonnenklar: Hier, an ihrem Herzen ist der schönste Lohn für Alles, was Du männlich erstritten und ertragen, und es wird Dir nicht möglich sein, die liebe Hand wieder zu lassen, die Du noch langem Entschließen innig wieder in der Ferne hältst. Auch ihre Freundin wird sich inzwischen klar werden, welcher Art ihre Gefühle für Sie sind. Sie müssen sich Beide entschließen, damit Sie es empfinden, wieviel Sie einander verlieren würden, wieviel Sie einander besitzen. Ein Mittel zwischen Freundschaft und Liebe giebt's nicht. Nur einen Übergang von wahrer, reiner, auf Hochachtung begründeter Freundschaft zur Liebe, die Rosenzweig vor dem Hochkommen, in dem die Blume des höchsten Glüdes erblüht. Ein „geschäftsliches“ Verhältnis zwischen Mann und Weib, die nicht wirklich dem Blute nach in einem solchen Leben, ist unhaltbar, auch der Welt gegenüber, die einfach nicht daran glaubt. Die Verträge, ein solches vereinzeltes geistig hervorragenden Persönlichkeiten gelungen. In den meisten Fällen haben die „Geschäftsleute“ sich entweder unrettbar verganzt oder mit einander verheiratet. Also auf zur freudigen Selbstopferung, mein lieber Schwankender Affe!

M. S. (1 Bl.). Ist es wahr, daß Weizen- und Rheinwein viel Kalk enthalten und die Blutgefäße verengen, davon Schlaganfälle entstehen sollen? Pästler Weine sollen diese Eigenschaften nicht haben, man kann sie ohne Gefahr trinken. Ist es ein Trunk? Welche Stahler Weine sollen überhaupt der Gesundheit dienlicher sein; was meinen Sie? — Der Wein enthält nur 2% Kalk, während des Weizens und zwar so verschiedene Arten, daß der Gehalt an Kalk äußerst minimal ist. Wenn nun bezüglich des Kalkgehalts zwischen Weizen-, Rhein- und Rheinweinen ein Unterschied besteht, so ist derselbe sicherlich von gar keiner physiologischen Bedeutung. Nur soll es andererseits vorkommen, daß kleine, säurereiche Weine zur Entzerrung mit Kalk behandelt werden und dabei gelöste Calciumsalze im Wein verbleiben; wenn Sie aber ihren Bedarf in einer besseren Weinbehandlung decken, dürften Sie vor solchen der Gesundheit immerhin schädlichen Weinen bewahrt bleiben.

Muthlose Geschäftsfrau. (30 Bl.). Anknüpfend an die Warnungen des 14-jährigen Abonnenten im letzten Briefbogen, welcher als Beamter schon sieht, wie traurig sich die Verhältnisse der kleinen Geschäftseinkäufer gestalten, möchte ich nun auch fragen: was soll man als Witwe noch anfangen, um sich rechtlich durchzusetzen? Ich betreibe seit meines Mannes Tode circa 6 Jahre ein Wollwäferei-Geschäft, habe damit mein Auskommen gehalten, Miethe, Steuern, Schulden und alles Uebrige bestritten; jetzt aber durch die schändliche Konkurrenz der Weißer- und Konsum-Weine kann man trotz aller Mühe von früh bis Abends nicht mehr bestehen; b. n. Miethe, Steuern u. s. w. bleiben dieselben, oft noch mehr; und das Einkommen beträgt nur die Hälfte des früheren. Da verliert man wahrhaftig den Muth, trotzdem ich im Uebrigen über gesunde Humur verfüge. Nun noch zur Epistel des Kraut- und Rübenmannes, welcher ebenfalls schon recht hat. Ich handele zwar nicht mit Kraut und Rüben, aber mit Brot, Butter, Käse, Eier, Bier u. s. w. Wenn ich nun Sonntags schlafen muß, da wird dann in der gegenüberliegenden Restauration Bier, Käse, Bier, Schnaps, Cigarren, Alles was ich nicht bestaunen darf, ungenirt über die Straße getragen, den ganzen Sonntag, auch während der Kirche. Nun, verzeihst Du, Enkel, sagen Sie mal, ist das in Ordnung? Das müßte streng bestraft werden, denn was Ewem recht ist, ist dem Andern billig. — Freilich thun die bezüglich der Sonntagsruhe bevorzugten Restaurationen den Kleinwägerei, Cigarren- und Probustgeschäften bedeutenden Abbruch, aber... schwer ist's, dem beizukommen, und zuletzt wird bei Vielen aus der Sonntagsruhe die Ruhe des... Armenhauses.

Richte G. T. in R. (20 Bl.). Antwort: Sage Deinem Mann mit liebevollen Worten, was Dein Herz kummervoll bedrückt, und bitte ihn um Aufklärung. Ist er ein Ehrenmann, wird er Deinen Verdacht widerlegen oder... zugeben und im Interesse des ehelichen Friedens ferner Alles vermeiden, was Dich künftigen könne.

Lana. Ab. (20 Bl.). Was giebt es für ein Mittel, wenn man einen Hund ausgereizt hat und selber kann das Fortlaufen nicht lassen, jedoch, wenn die Thür aufschloß, der Hund schon wieder fort ist und oft mit den anderen Tag wieder kommt? Biechten hilft nicht, auch im Guten nicht. — Mein Stiefel blieb strot zu Hause, wenn ich ihm auswendig den Maulkorb umlegte

und diesen nur beim Fressen und Saufen abnahm. Zu gewissen Zeiten ist allerdings kein Hund an's Haus zu fesseln, da temnen die Strohle auch mit dem Maulkorb fort und kommen dann gewöhnlich ohne nach Hause.

G. Weber, Leipzig (50 Bl.). Wo sind die Tabellen zu beziehen, welche die Frage: „Zu welchem Kreise muß ein Gegenstand verkauft werden, der mir so und so viel kostet und an dem ich 1/2 Prozent verdienen will?“ — Sie meinen Kurbach, Rechenrecht und vieleicht Stoff, Hinstücken, welche Hinstücke Sie umgebend durch Emil Weis's Buchhandlung, Waisenhausstraße 15 erhalten.

Kerviere, Beamter (50 Bl.). Ergänzung zum Briefkasten vom 16. April. Unsere Ofenschneider werden seit einigen Jahren von Erholungsbedürftigen aus Sachsen und namentlich von den Bewohnern unserer Residenz in größerer Zahl aufgesucht. Der ihnen dort genannte Baderort ist zwar (abgegeben von der bekannten zeitweiligen Minderlinge) schon, aber mit 10 Bl. für 4 Personen ist absolut nicht auszukommen: Pinnowitz, Goserow auf Wehdom, Spinnmünde, Weis-, oder Ost-Liebenow oder Ahlbeck, Berrow, Brandshaupten u. d. p. lassen besser. In erstem 3 Orten können Sie sich in den anderen aber nur bei gewisser Einschränkung auskommen. Wenn Sie i. B. Spinnmünde wohnen und (wie ich) nicht in unmittelbarer Nähe des Strandes zu wohnen wünschen, sondern sich mit einer Wohnung in der Stadt, etwa 15-20 Minuten vom Strand entfernt begnügen, wenn Sie feiner Zeitzeug mitbringen, läßt sich mit dem genannten Betroge schon behaglich leben und der Schiffverlehr im Hafen, Freude des Menschenthums, Switball, Postenhans, Promenadenfahrten in See, Karofahrt im Hafen, Besichtigung einlauender Kriegsschiffe und Torpedoboots u. d. bieten für „Landratten“ eine nicht zu unterschätzende Gelegenheit zur Bereicherung der nautischen Kenntnisse ohne größere finanzielle Opfer zu erfordern.

Moys Knuspernik, Diakon. Zum 10. und 10. Meilen Meile ist mir's passiert, daß ich mich verliebt habe, verliert in ein 21jähriges blondes blauäugiges Weibchen von entzückender Figur. Weitem hat sie mich schlecht behandelt und heute bin ich unglücklich darüber! Wenn werde ich denn nun endlich einmal vernünftig werden? Ich hab' ich mich selbst schon oftmals gefragt, aber es ist mir beinahe, als ob das vor der Hand noch nicht werden würde. Meine Freunde haben nur Hohn und Spott für meine Verlegen und so wende ich mich an Dich, mein guter Schwärmer. Mir wird's nun bald Angst im mich und ich kann zu keinem Entschluß kommen, ob ich denn eigentlich betraffen soll oder nicht. Und wenn ich dann auch schließlich einleide, daß ein traumatisches Familienleben gottgefälliger ist, als ein verumphant Jünglingsleben, da glaube ich doch, daß es mir schwer werden würde, meiner einstigen Frau so viele Jahre (bedenke doch, Schwärmer, wie lange manche Leute verheiratet sind!) absolute Treue zu bewahren, ich müßte denn so in sie verliebt sein, wie ich's noch niemals gewesen bin und niemals wieder sein werde. Sieh' mal an, als ich 20 Jahre alt war, da liebt ich zum ersten Male, wurde wieder geliebt und war glücklich. Das ist längst vorbei und hat gar nicht lange gedauert. Inzwischen habe ich anderweit Unisud gehalten unter den Dächern des Landes und es sind über nicht wenige, die ich (unter uns gelobt) „pouffirt“ habe. Na, so ein Pflücken in Ehren ist ja nichts Schlimmes und ich glaube, solch ein alter Schwärmer, wie Schwärmer wird mir daraus keinen Vorwurf machen, aber ich habe immer wieder an die erste Liebe denken müssen, denn es war doch so schön und ich glaube, es hat mich irgendwie Reize wieder so lieb gehabt wie die. Aber wie schon gesagt, hat mir's neuerdings das schlanke blauäugige Weibchen angethan und Du, Schwärmer, sollst mir nun sagen, ob Du es für Sünde hältst, wenn ein so flatterhafter Strid wie ich mal ernstlich veruche, mich zu verloben und später gar einmal zu heiraten. Das „Sie“ mich jetzt ein wenig gekränkt hat, ärgert mich zwar, aber macht meine Empfindungen für sie durchaus nicht erkalten und ich fühle auch, daß „Sie“ mit zu gehen ist und mir gewiß keinen Vorwurf machen wird. Man wird aber mit den Jahren bedächtiger und kommt zu dem Resultate, daß zu den meisten Heirathen nicht innige aufrichtige Liebe, sondern sehr oft hauptsächlich das Bestreben, für die Zukunft vorzusehen, die treibende Kraft ist, sowohl von Seiten der Schwiegermütter Aspirantinnen, wie auch von den jungen Damen selber. Das glaube ich nun zwar von „Ihr“ nicht, ich halte sie hierzu für zu stolz, aber diese Ihre Idee hat sich bei mir demohnen festgesetzt, sodaß sie mich auch hier beeinflußt. Willst Du, Schwärmer, vielleicht kannst Du auch etwas aus meiner Handchrift lesen! — Die Handchrift deutet eigentlich auf ein ganz gebildetes Männchen und widerspricht durch ihre Accuratesse eigentlich der flatterhaften Befinnung des Schwärmers. Moys Knuspernik. Du bewegst Dich mit Deinen Heiraths-Gedanken wie die Fliege um das brennende Stearlicht. Du wirst Dir schon die Flügel verbrennen und dann bist Alles Summen und Hummen nichts, dann heißt's in der ehelichen Treue Ledere pariren und das von Rechts wegen.

Wettende. Ist es schicklich, um gebildete Standpunkte angehen, erlaubt, bei der Begrüßung in verwandtschaftlichen Verhältnis die Tanten und Cousinen ebenso gut mit einem Kuß zu begrüßen, wie die Onkels und Cousins? Dieses habe ich bisher gethan. Nun wurde mir aber gesagt, daß es nur unter Männern gegenseitig gestattet sei, ebenso unter den Frauen. Bitte um Auskunft! — Der Küßerei thu' nie zu viel, Du schreibst leicht sonst über's Ziel, Giebt's also bei Euch Varianten, | Von ca. drei, vier, fünf, sechs Tanten, | Giebt's gar ein Unvermuthlich Cousinen, | Mit hübsch und minder hübschen Mienen, | Hat's Onkel mehrere und Neffen, | Heintz, Hinz, Kunz, Kurt und Raal und Steffen, | So deut' ich, wor's kaum ein Gemüß, | Du gähnt jedem einen Kuß, | Verzeihen aber kann Dir's Reiner, | Gähnt Du gar zwei der Tanten ein; | Ja gähnt Du dreie einer Neben, | Es dürfte Niemand drüber reden, | Das Küßerei ist Verabredung. | Es küßt ein Jeder, wie er mag, | Und wie's dem anderen Bart gefaßt, | Der sich zum Kompagnon gefaßt, | Ist's also Aus so bei Euch, | So küßt Euch ruhig roth und bleich, | Es laun's (schicklich) in höchsten Ehren, | Kein trock'ner Spiliterrichter wehren, | Doch fragt Du mich, so sag ich frei: | 's ist unter Männern Korrektur, | Den Tanten, als der Ertrudr Pfand, | Küßt' ich nur liebevoll die Hand, | Und den Cousinen drückt' ich hart, | Das Händchen nur von sammtener Art, | Das Küßerei ist der wahre Ritt | Für die Familienbande mit, | Es giebt der Zeit' zu allen Tagen, | Die heut' sich küßen, morgen schlagen, | Viel besser, weniger gefaßt, | Doch auch in Sturm und Noth geht'st, | An starkem Wast das Banner: Treue, | Doch küßt' auch ruhig Du auf's Neue, | Da's nun einmal Dein Labial ist, | Wenn Du nur sonst auch treu Dir bist!

E. W. Birna (50 Bl.). Ist das Himmelszeichen Krebs ein gutes oder böses Zeichen? Meines Erachtens nach haben wir 12 Himmelszeichen, wovon 4 als gute, 4 als mittel und 4 als böse bezeichnet werden und zwar: Widder, Krebs, Waage, Steinbock gut; Stier, Zwillinge, Schärpe, Wassermann mittel; Uebe, Jungfrau, Skorpion, Fische böse. — In Dresden wie in Birna giebt es viele im Krebs geborene Leute, deren Witten und Treiben durchaus nicht den Krebsgang einladung und doch die im Löwen, Jungfrau, Skorpion und Fische Geborenen böse Menschen sein sollen (namentlich die in der Jungfrau Geborenen) ist mir auch sehr unwahrscheinlich. Alle dergl. Deutungen haben ihren Ursprung in den Regionen des Sonnenheims.

Robert Waill, Gabeln. Das Frühjahr vergeht und meine Reiche bieten schließlch wieder ohne Krampfen. Sei doch so gütig und neme mir recht bald eine Adresse, woher man gute, gesunde Regenbogenforellen und Schleieneplunge, sowie Karpen (2 Schiller) beziehen kann? — Karpenjogh bekommen Sie in der Fischzucht des Herrn Major von Vorberg in Harna und Schleiene- und Forellenzucht liefert Ihnen die Forellenzucht von Judols Rinte ein Tharandt. Lassen Sie sich die Preislisten schicken.

J. Weber, Suldenau. Können Sie mir ein Institut resp. Laboratorium angeben, in welchem Arzneimittel auf ihren Inhalt und Zusammensetzung geprüft werden? Es handelt sich um eine wichtige Sache. — Wenden Sie sich an den Gesundheitsbehörden in Karlsruhe oder an das Laboratorium von Fresenius in Wiesbaden.

E. Schickel (30 Bl.). Was für eine Naturheilanstalt in der Nähe Dresdens würdest Du mir anrathen? — Dr. Kies, Dresden, Preisnitzstraße.

W. S. D. D. Auf welchen Tag fiel der 15. Mai 1870? — Sonntag.

G. D. In Bezug auf die Weiblicher an der alten massiven Augustusbrücke wird oft die War erzählt, daß diese Brücke verheert gehalten sei; dem ist aber nicht so. Die Weiber dieser Brücke waren ursprünglich auf beiden Seiten spitz, diese Spitzen haben sich aber nicht bewahrt, sie stützen sich sehr schnell ab, deshalb sind die Weiber nach und nach abgerundet worden. Jede Gießscholle, welche gegen einen Weiber spitz, geradelt in jedem Fall, gleichviel ob der Weiber nach oder spitz ist. — Nun werden wohl die alten Weiber über unsere altgewohnte Augustusbrücke endlich ihren Mund halten.

Vertraut-Schulds-Antworten. Refle (1 Bl.) bezeichnet sich selbst als einen meiner guten Reflex, ist i. B. noch Oetli-Defflinger, Wäbörg, von großer Figur, im Besitze eines kleinen Vermögens und von dem Bunde befreit, sich selbstständig zu machen. Hierzu erachtet ihm aber eine Lebensgefährtin, die hübsch, gut und nicht zierlich sein soll, nebenbei auch etwas Noos haben kann, bringend von Köthen. Neben mir uns also der Hoffnung hin, daß die Hoffnung, welche Reflex Hoffnung auf Enkel Schandke's Hilfe setzt, nicht zu Schanden werde. — Reflex Friedrich, A. (50 Bl.) erucht mich, da ich von meinen süßen Nichten schon Manchem eine Frau verschafft oder vermählt hätte, auch ihm aus der Verlegenheit zu helfen. Seine Mutter ist Bäckermeister und Hausbesitzer, 28 Jahre alt, Wittmer und Vater eines Einjährigen, nämlich eines einjährigen Knaben. Eine Ausladung braucht die betreffende Nichte nicht zu haben, wohl aber wären einige Tausend Wärtchen erwünscht, denn, so fällt die Art, wo Tanten sind, da Nichten in der rechte Tanten bin. Schandke's Vermittlung soll mit einer Weile Rosinestollen honortirt werden. Wenn das nur bei Fritten's Orthographie nicht statt einer Weile bloß eine Mähe wird. — Reflex Bittu (20 Bl.) behauptet, daß Enkel Schandke es gewesen sei, der seinem Kameraden vor Jahresfrist ein liebendes Weib in die Arme geführt habe und studirt nun heilig den Briefkasten in der Hoffnung, auch für sich ein Weiblein aus dem betrautungsflüchtigen Jungfernstand zu erlösen. Der Schandke nach scheint Reflex B. ein lustiger Bruder zu sein, der sich mit Grillenfang und dergleichen unpraktischen Dingen niemals befaßt. Immer besser, Gott hilft weiter, scheint sein Wahlspruch zu sein. Doch er bei sonstiger Schmeidigkeit sehr 31 und 15 Bl. dürfte seiner Zukünftigen einmal recht zu Statten kommen. — R. P. 35 Schirnschilde (20 Bl.), junger, angehender Staatsbeamter, aus dessen Handchrift viel Selbstvertrauen, aber auch ein wenig Eitelkeit spricht, theilt mir unter dem Siegel der Vertraulichkeit mit, daß er sich für eine der beiden Lypacher Nichten (Briefkasten vom 15. April) interessiert. Na, ich werde es nicht auszulassen. — Indem wir uns nun dem erwig Weiblichen zuwenden, lassen wir Lise und Gisa (1 Bl.) aus Archiberg vorantreten, am gleich zwei Algen... barbon, zwei Nichten mit einem Schlege unter die Haube zu bringen. Paarweise flucht" das jaustagen besser. Sie meint, ich müßte ja selber, was die Bestimmung eines Weibes sei, die Herz und Mund auf dem richtigen Fied habe und tüchtig in ihrem Fache sei, wenn sie auch gerade kein Geld habe. Ja, freilich weiß das Enkel Schandke, aber leider würde sich dieses Wissen als recht unnützes Stüd- und Klatsch erweisen, wenn er nicht auch Reflex B. habe, die ein gleiches Einsehen haben. Hoffentlich melden sich Einige, um mit dem in Archiberg üblichen Bergmannsweib, „Glück auf!“ bei Lise und Gisa anzufahren. — Gedertose vom Lande (50 Bl.) ist nach langem Gräbeln, wie sie es anzujagen habe, um ihre Mühestunden durch einen antegenden Briefwechsel angenehm anzufüllen, zu der Ueberzeugung gekommen, daß es doch vielleicht einer meiner Reflexen noagen würde, trotz der Formen mit einem jungen Gedertosen in brieflichen Verkehr zu treten. Wie fragt Götze? — Und der wilde Knabe brach | 's Höllein auf der Weiden; | Höllein wechte sich und stach, | halt' ihm doch sein Lieb und Ach, | Müß' es ehen leiden. Siehst Du wohl, Höllein, was das Ende von dem brieflichen Verkehr sein könnte?

Richte Edelweiß (50 Bl.). Kannst Du mir nicht sagen, ob es das Betäubungsmittel „Mororalium“ giebt? Ja, las nämlich kürzlich in einer Geschichte, daß das Morotalium von einem berühmten Arzte erunden sein sollte und die eigenthümliche Wirkung besitzt, den Geist wesentlich zu veräffeln, indem der Körper vollständig gelähmt und betreffende Person gänzlich unbetäubt und dürfte wahrscheinlich in der Phantasie einer überspannten Romanistenschreiberin liegen.

Langi, Abonnentin E. Ist es wahr, daß die hellen Gelulob-Strichnadeln schädlich für die Nerven sind? Ja, solche einige, was es aber, seitdem mir dies gesagt wurde, nicht, sie zu benutzen, da ich schon nervenleidend bin. — Ran, nun, nur nicht überdrehen, allwissend ist Niemand, also bin ich es auch nicht. Warum die von Dir bezeichneten Nadeln gerade besonders nervenschädigend sein sollen, wenn sie beim Stricken in Bewegung gesetzt werden, ist mir i. B. höchst unklar. Stricken ist an und für sich eine Handthätigkeit, die nervenschwache Menschen ganz unterlassen sollen, weil in den bei derselben besonders in Mitleidenhaft gezogenen Fingerstipen gerade sehr feine, empfindliche Nerven liegen. Es scheint mir aber doch zweifellos, daß Strichnadeln aus Stahl weit härter drücken, als solche aus dem weicheeren und bei der Ermüdung durch die Hand logar etwas elastisch werdenden Gelulob.

A. B. (50 Bl.). Spiele mit mehreren Personen ein Viertel des preußischen Klassenlotterie, am 16. ds. Bl. bis 6 Uhr Nach. möge die Einlösung der 4. Klasse planmäßig geschehen; ich habe nun verdäuscht, daß Loos dieser letzten Klasse zu erneuern, war am nächstfolgenden Tage zwischen 10-11 Uhr Vorm. bei dem betreffenden Einnehmer und mußte leider die vorhergehenden drei Klassen nochmals bezahlen, da das Loos bereits verfallen war. Nachdem ich 33 Bl. für die vorhergehenden Klassen zahlte, bekommen ich das Loos derselben Nummer zur vierten Klasse ausgehändigt. Wenn fällt dieser Betrag zu und kann ich armer Teufel nichts dagegen thun? — Por tutti, da bist kein Schwanzweiden. Ein armer Teufel spielt überhaupt nicht in der Lotterie!

Ab. Triften. (30 Bl.). Ich war Fastnacht hier in Striesen zum Maskenball. Ein Herr kam erst im Kostüm als Affe, dann als Hieberrbänder, nachher als Matrose; er hatte letzteres wohl gewöhnt, da er ein exotisches Museum hatte, schien sich jedoch in letzter Nacht sehr zu gefallen und stimmerte sich gar nicht um seine junge Frau u. s. w. — Mit solchem Reizertreg kommen Sie heute erst angezogen? Ich soll heute erst den Affen, Hieberrbänder u. s. zu seiner Frau in den Rath treten und der jungen verführerischen Fastnachts-Affin die Weiten lassen? Sie sind doch wohl nicht recht bei Troste.

Richte Hanschen (1 Bl.). Wir wollen uns nämlich in der Nähe von Dresden eine Villa kaufen, möchten aber vor allen Dingen in recht gesunder Lage wohnen. Wie ist nun die Höheig. u. B. Köhlensdorf? Rama denkt, es könnten von der Elbe Nebel dalkommen. Thun sie das wirklich? Es ist doch wohl noch ein Stück bis zur Elbe. Welchen ähnlichen Ort würdest Du vorschlagen? Kommen die Hügel von Köhlensdorf nur in Neustadt an? Wie weit würde es von da zum königlichen Konseratorium sein? In welcher Straße liegt dies? Wir sind nämlich von auswärts und wissen noch nicht auf Beschick in Dresden. — Die Höheig ist gesund und leidet nicht unter Elb-Nebeln. Die Hügel geben täglich viele Mal auch nach Dresden-Aktstadt. Das königl. Konseratorium befindet sich in der Landhausstraße und ist vom Bahnhof der Weidebahn in einer Viertelstunde zu erreichen.

19. März. Ab. (20 Bl.). Als ich neulich Abends auf dem Nachhausewege war, kam ein großer Hund auf mich zugebraun und bellte, als ob er mich verdingeln wollte. Ich wollte derselben ab. Hätte ich einen Stock bei der Hand gehabt, dann hätte ich es ihm fühlen lassen. Ich lechte den betreffenden Herrn zur Rede, daß er seinen Hund nicht zurückzuführen. Die kluge Antwort war: „Dafür bezahlen wir unsere Steuern, das haben wir nicht nöthig, und lachte noch. Was sagen Sie dazu? — Wie der Hund, so der Herr!

Aufzager. (1 Bl.). Äußerem Emilie Schereit genannt Meyer's Köchen in Töbelen erhielt vor 10 Jahren für 40jährige Dienstzeit die große silberne Medaille. Zum 1. Juli ds. J. ist selbige nun 50 Jahre bei einer und derselben Herrschaft als getreue Dienerin; kann ihr da der Herr Briefkasten nicht eine weitere Ehrung belegen? — Wenn der treuen Dienerin damit eine Ehre und Freude bereitet werden kann, daß ich vor ihr eine respektvolle tiefe Verbeugung mache, so habe ich Alles gethan, was ich zu thun im Stande bin.

Dskar Selbstig, Dresden. Antwort: Ihre Aufschrift ist von uns den betreffenden Schulleitern zur Kenntnigmahme übermittel worden.

Alf. Ab. Nach vielen Jahren haben wir uns mitthiam 3000 Ml. erpart; etwas haben wir in hiefiger Sparkasse und noch ein Darlehen von höher zuerhalten. Um nun dieses Geld sicher jinsbar anzulegen, welche Papiere sind dafür die günstigsten? — Kaufen Sie B. prov. Obligationen der Residenzbank oder dergl. Aktien. Beide sind bombensicher; letztere sind zwar etwas hoch, sollen aber nach dem Anspruch eines sehr reichlichen Mannes einen inneren Werth von 30 haben.

Reife Thedoc. (30 Bg.) Bekomme mit meinen 23 Jahren seit Kurzem ein recht dünnes Kopfhaar. Ich würde...

Otto Rechenberg (50 Bg.) Wer kauft preisliche Siegesthaler vom Jahre 1866? - Ich nicht; wer noch?

Wiege * Altar * Grab.

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, Herr Ernst Leberecht Grundmann, Privatist, heute Nacht 12 1/2 Uhr nach längerem Leiden am Gehirnschlag sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterlassenen in Dresden, Meissen und Großenhain. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr von der Halle des inneren Friedhofes aus statt.

Die glückliche Geburt eines Stammbalters zeigen hoch erfreut an. Chemnitz, 27. April 1895. Emil Karbo u. Frau Th. geb. Lant.

Verloren * Gefunden. Ein gelb Buntschwand verlohren. M. Bauer, am. Del. Gluckstr. 8. 1.

Offene Stellen. Eine monatliche Maschinenfabrik verb. mit Eisengießerei.

Giessermeister. Da die Leitung der Gießerei nicht die volle Zeit erfordert, wird ein jüngerer Zeichner...

Prima Glasschleifer. Auf Schwarzglas, vollständig geübt in Hagen, werden per sofort oder spät bei Absicht Lohnen gesucht.

Verkäuferin. Der Schubbranche sofort gesucht bei hohem Gehalt zu dauernder Stellung.

Junge Mädchen. Im Alter von 14-16 Jahren finden laubere und lohnende Arbeit.

Verkäuferin. Ein streng rechtliches, achtbar. Mädchen als Verkäuferin zu baldigem Antritt gesucht.

Traugott Birkner, Schreibergasse 17. 15 Unterschweizer. Zum 1. Mai bei hohem Lohn gesucht.

Maurer und Arbeiter. Werden Montag angenommen: Striepen, Löcherstraße 7.

Geübte Cigaretten-Arbeiterinnen. Sucht Compagnie Fabrics, große Plauenstraße 10.

L. Restaurations-Kellner. Mit guter Handschrift. Jahresstellung. Hotel Burg Wettin, Chemnitz.

Sardier. A. gef. Breitestr. 21. Gesucht wird bis 1. Mai ein Hausmädchen, am liebsten vom Lande, im Rest. Freibergplatz 11.

Newyorker Germania. Lebensversicherungs-Gesellschaft. Errichtet 1860. Für Sachsen, Sachs-Altenburg u. Fürstenthümer Reuss suchen wir einen

Reise-Inspektor. Mit nachweisbar gut. Erfolge. Nur Herren mit Prima-Referenzen beliehen ihre Offerten zu senden an

Wm. Baermann. General-Bevollmächtigter Dresden, König-Johannstr. 10.

Schuhmacher gehilfe. Auf Woche, 16 M., sucht Joh. Schneider, Trompeterstraße 18.

Maurer. Zur Schwerkerei werden sofort gesucht, am Plauenstraße 12.

3 od. 4 Schneidermädchen. Rint, accurat, für dauernd gesucht. Holbeinstr. 42, 2. Et. z.

Theilhaber-Gesuch. Für eine in gutem Betriebe befindliche Maschinen-Fabrik wird ein Theilhaber gesucht, am liebsten Schneiderhandwerker, mit einer Kapitaleinslage von 5000 bis 8000 M., welche sichergestellt werden kann. Werthe Off. unt. N. G. 617 in die Exp. d. Bl.

Unter Schuhmacher auf Haus gesucht. Gr. Plauenstraße 28.

Wiege * Altar * Grab. Geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

geboren: A. D. Kühle, Schuhmachermeyers T. D. R. Ulrich, Nathstreters C. C. E. Reuss, Danbarbeiters S. Fleischmann, Kaufmanns T. R. M. W. Peter, Marktweilers...

Die die bedeutend begünstigten Triumph-Fabrikanten in Heilbronn a. N. wird ein durchaus tüchtiger geschäftlicher und solider

Vorarbeiter für Schlosserei,

der speziell das Zusammenlegen von Maschinen und Arbeiten von Maschinen gründlich versteht, sowie die Aufsicht hierüber zu führen hat, bei dauernder Stellung vor sofort oder auch später gesucht. Auch finden noch einige andere tüchtige und solide Arbeiter, wie: **Spezialbrenner** u. dauernde Beschäftigung. Bei Bewerbung ist der Lohnanspruch, sowie die frühere Tätigkeit, für was gearbeitet genau anzugeben und finden nur solche Berücksichtigung, die schon in Fabriksarbeiten gearbeitet haben. **Louis Bole**, Fabrik-Direktor, Heilbronn a. N., Triumph-Fabrikwerke.

Der General-Vertrieb

eines neuen, patentierten, hohen Gewinn bringenden Artikels, welcher vorzugsweise in Geschäften für Haushaltungsgeschäften etc. sich eignet, ist für Dresden an eine Firma ersten Ranges, die den Vertrieb für eigene Rechnung übernimmt, zu vergeben. Der Verkauf wird durch vortheilhafte Restame unterstützt. Off. unter H. M. 778 find an die Annoncen-Exp. G. L. Daube & Co., Leipzig, zu richten.

Verkäuferin

in eine Provinzialstadt bei Dresden gesucht. Beste Behandlung zugesichert. Diese Stelle hat ein Fräulein 6 Jahre innegehabt u. wird nur durch Verheirathung frei. Off. u. Photographie, Zeugnis u. Gehaltsantrag, freier Station unter Z. Z. 5971 an die Exp. d. Bl.

Zimmerpolier

im Abbinden tüchtig, gesucht von **Aug. Zimmermann, Baumstr., Bautzen.**

Garnirerinnen

und Putzmacherinnen finden sehr gut lohnende u. dauernde Beschäftigung bei **Riess & Meiser, Dörfelstraße 1 (beim Lammchen).**

Stellen-Gesuche

19. geb. Mädchen,

21 J. alt, Witwe (Mutter war Engländerin), willig u. gewandt, mit guten Kenntnissen, sucht passende Stellung zur **Stütze der Hausfrau**, auch bei Kindern. Off. erb. u. C. 580 in die Exp. d. Bl.

Oek.-Verwalter resp. Inspektorstelle

sucht vor sofort oder später ein Landwirth, Ende Dreißig, unverh., launionsfähig, gute schriftliche u. mündliche Empfehlungen. **dauernde Stelle.** Beste Offerten u. M. L. 475 Exp. d. Bl. erbeten.

Ober- und Unter-Schweizer

empfehlen und placieren stets **G. Reutter, Gernsdorf bei Göbelitz.**

Reparatur-Schlosser,

tüchtig i. Nach- u. St. in Fabrik. Näheres Kreuzgasse 14, pt. rechts. Ein zuverlässiger, sehr ordentlicher **Gärtner,** verheirathet, 2 Kinder, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, auf einem größeren Gut oder Villa sofort dauernde Stellung. Off. an **Gärtner D. Titzmann** in Welzow bei Petershagen, M.-Vorpommern.

Stellung

bei einem verlässlichen Herrn oder Dame oder auch in einer Gastwirtschaft, gleich für hier oder auswärts. Beste Off. unter S. S. 619 in die Exp. d. Bl. niederzulegen

Wirthschafterin.

Eine unabhängige Frau, die gut bürgerlich kochen kann u. in allen anderen weibl. Arbeiten bewandert ist, sucht Stellung als Wirthschafterin. Off. erb. u. S. W. 623 in die Exp. d. Bl.

An Oberschweizer.

9 Stück Schweizerglocken mit Nieren und zu verkaufen. Ein Schweizer sucht sofort Stellung. Adressen unter A. H. 800 postlagernd Mügeln bei Oschatz.

Junger Markthelfer.

26 Jahre alt, sucht Stellung. Adr. unter P. G. 85 in die Exp. d. Bl. gr. Klosterstraße 5, erbeten.

Zeitungs- und Inseratenwesen!

Suche vor sofortige Stellung als **Buchhalter oder 1. Expedient.** Keine Empfehlungen! Militärfrei! Unverheirathet! G. L. Offerten erbet. unter H. H. 26 postlagernd Pirna.

Oberschweizer

verh. u. led., mit guten Zeugn. u. launionsfähig, suchen Stellung für 1. Mai, Juni u. Juli durch **Oberschweizer Prüstl** in Jessen bei Zimmern.

Geldverkehr

- 10,000 Mark,
- 12,000 "
- 14,000 "
- 15,000 "
- 18,000 "
- 20,000 "
- 24,000 "
- 25,000 "
- 30,000 "

Carl Krause,

Grunauer Straße 11, 1.

Spar-Kasse,

Wilsdrufferstraße 40, 1., vorzuzieh Spar-Einlagen laut Rogativ zu 2 1/2 % jährlich, b. längerer Kündigung bis 4 1/2 %.

Sächs. Spar- und Credit-Bank zu Dresden.

Die Direction.

Von nützlicher Sparkasse

solten sofort oder später **600,000 Mark zu 3 1/2 u. 4 %** auf **Danser u. Güter**, bei pünktlicher Einzahlung festsetzend, ausstellen. **Ausführl. Gesuche** unter E. A. 304 in die Expedition d. Bl. niederzul.

Dienst-Kautionen

für Offentl. u. Privatbeamte wird billigt gestellt. Bestes Kautionen wird abgelöst u. durch neue ersetzt. Verjüng. Sicherheit nicht verliert. Off. u. S. H. 618 Exp. d. Bl.

Hypotheken

werden schnell beschafft d. **Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.** **Ca. Mt. 10,000 bis 12,000** mit Selbstbetheiliger auf 3 1/2 % gegen vorz. 1. Hypoth. ganz feststehend ausleihen. Adr. erb. u. S. T. 620 Exp. d. Bl.

Junger rechter Herr

mit 3-5000 Mt. kann sich sol. an der solch. Ausbeut. eines enormen Gewinn bringenden **Raffin-Kaffee-Artikels** betheiligen. Risiko völlig ausgeschlossen. In den ersten Wochen schon ganz bedeut. Reingew. Off. u. H. S. 55 Postamt 9 erbeten.

Thellhaber,

still oder thätig, mit 8- bis 15,000 Mark. Ohne Risiko. **Wda's** sich beide Demond finden, der sich nicht mit mir verbinde; Daß ich bald ausführen könnte. Was geschieht ist durch Patente. Es war zu mein und ihrem Glück. Inverdertholig! Doppelt schon zurück. Nur das, das Geschäft ist bon. Sonst sehr vorüber die Saison. Wda's bear nicht unbeachtet stehen. Drum laßt sich diesmal mit Wdm. Offerten erb. unter H. U. 169 „Invalidentant“ Dresden.

Vermiethungen.

Ein großer Eckladen

in der besten Geschäftslage **Altendurg**, in welchem seit 5 Jahren ein Herren-Garderobe-Geschäft mit großem Erfolg betrieben worden ist, ist der 1. October anderweitig zu vermieten. Off. u. T. 558 Exp. d. Bl. erbeten.

Kohlenschuppen

mit Einmahl als Niederlage, **Baunrenten** etc. zu vermieten. **Ammonienstraße 88. Pils.**

Separat. Zimmer

an 2 Betten zu verm. **Rabensg. 13.**

Pensionen

Damen f. hbl. Mann. Geb. **Schmidt, Leipzig, Nacht 8.**

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Blasewitz.

Eine Villa mit schön. Gart. in bester Lage, ist in Kränlichkeit des Verkauers sofort preiswerth zu verkaufen. Näh. **D. Niebling, alte Post.**

Villa-Verkauf.

Eine neuverbaute Villa, 3 Min. vom Bahnhof Köhlichenbroda, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, für eine, auch zwei Familien pass. ist billig, eben, auch mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres beim **Verkaufer A. Hantsch** in Köhlichenbroda. Uferstraße.

Villa

in **Niederlöbnitz**, 6 Min. vom Bahnhof Köhlichenbroda, alter Gart. (viel Obst und Beete), ist a. billig zu verkaufen. **Altestraße 10.**

Reelle Verkaufsofferte.

Wegen Kränklichkeit des Verkauers ist ein größeres **Areal**

in nächster Nähe **Zittau's** und angrenzend an die **Zittau-Görlitzer Eisenbahn** gelegen, welches ein durchschnittliches, ca. **16 Meter mächtiges Sandlager** zum Abbau enthält, auch bereits sich im Abbau befindet, u. nachweislich einen hohen Gewinn bei rationellen Betriebe garantiert, zumal daselbst Konkurrenz frei gelegen und auf unabweisbare Jahre aushaltend, ist zu

verkauften.

Dasselbe kann mit oder ohne Betriebsinventar übernommen werden, wozu gegenwärtig einige Hundert Meter **Reibdrehungs- u. Spindler** vorhanden. — Bedingung: u. n. durch **Friedrich Oppner** in Zittau, Neustadt Nr. 30.

In Bad Schandau

ist eine schön geleg. Villa mit Garten billig bei 3-5000 Mark Anzahlung infolge Alters des Verkauers zu verkaufen. Anfragen unter **G. G. 337** beiderseit der „Invalidentant“ Dresden.

Mehrgebot!

Auf das **Lehngericht Harthau** bei Chemnitz nebst Inventar sind **90,000 Mark** geboten.

Mehrgebote werden bis mit 7. Mai a. e. entgegen-genommen. **Das leere Grundstück** (31,76 Hektar Acker, Waldboden und Weide, 70,000 M. Brandfläche, volle Gasthofs-Berechtigungen, neuer Saalbau) ist auf **108,500 M.** geschätzt; das **Mobiliar** (neues vollständiges Gasthofs-Inventar, Acker- u. Fahrgeräthe, Landauer, Schlitten, 10 Kühe, 3 Pferde) auf **über 9000 M.** Die Gelder sind in Bezahlung begriffen. Kaufsüchtige wollen sich möglichst persönlich wenden an

Rechtsanw. Liebe,

Chemnitz, Poststraße 31, 1.

Villa, Loschwitz,

prächtiger Sommerst. mit herrlicher Aussicht, vorausg. f. den billigen aber festen Preis von 18,000 M. sofort zu verk. Näh. „Schöne Aussicht“, Loschwitz.

Sichere Existenz für jungen Kaufmann!

Eine Chemnitz **Strickmaschinen-Nadelfabrikation**, welche ganz Europa zum Absatzgebiet hat, ist preiswerth zu verkaufen. Erforderlich 10,000 M. Vorkaufserweiterungsfäh. Branchenkenntnis nicht nöthig. Diebesten erfahren Näheres unter **R. 1554 b. Rudolf Mosse, Chemnitz.**

Für Schlosser und Eisenhandlungen.

Ein schön. geräum. Grundstück, an einem Centralbahnhof i. schön. ausblühendem Ort bei Dresden, passend für einen Schlosser, welcher zugleich Eisenhandel betreibt, od. Eisenhandlung selbst, ist im Ort und Nachbarort sehr viel gebaut und wieder Schlosser noch Eisenhandlung da ist, wird mit 2-3000 Mark Anzahlung billig verkauft. Wenig längere Zeit fest. Offert. unter **M. L. 2730** bei **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein Zinshaus

mit Laden, gr. Gart., Geschäftsl., w. sich mit 6 % verz., ist in **Radebeul**, 3 Min. v. Bahnh., zu verk. **R. Köhlichenbroda, Meißnerstr. 54.**

Prachtvolles Rittergut zu verkaufen.

1 Stunde per Wagen, 1/4 Stde. per Bahn von Görlitz, mit schönem Schloss, großem Park, Gärtnerei mit Treibhäusern, viel Weiden und ausgedehnten Laubholbeständen, feinsten guter Jagd, ganz wenig bebaut, kann aber auch schubweise gemacht werden. Verkaufer nimmt, da er sich in Dresden zur Ruhe legen will, hier oder Umgegend ein **herrschaftliches Haus** od. **Villa** in Tausch. Näheres d. **Lammitzsch, Köhlichenbroda.**

Eine herrschaftliche Villa

in **Radebeul**, neuverbaute, 6 Min. vom Bahnhof enth. 9 Zimmer, Veranda mit Balkon, ist i. auch 2 Familien eingerichtet, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **B. Mager, Radebeul, Marienstraße Nr. 94 D.**

Existenz für Tischler!

Zinshaus mit Bau- und Möbelschleifer (auch Sargmagazin) mit Dampfheizung in bestem Vorort Dresden b. 16,000 M. Anz. zu verk. **d. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.**

Existenz für eine Dame.

In einem besuchten Kurort Sachsens ist ein größeres **Gastgrundstück** (möblirt mit Garten, welches sich hinsichtlich seiner vorzüglichen Lage zur Aufnahme von Kurgästen, event. zur Einrichtung von Pension vorzüglich eignet, im Ganzen sofort zu vermieten. Off. erb. unter **R. W. 601** Exped. d. Bl.

Sehr schön gelegenes Eckhaus

in guter Verkehrs-lage, in welchem sich ein gutgehend. **Wein-, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Geschäft** befindet, ist bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind u. **H. F. 156** „Invalidentant“ Dresden einzureichen.

Bürsten, Pinsel und Kammmwaren bei J. Rappell, Cberaraben 3.



GROSSMANN Nähmaschine
H. GROSSMANN, DRESDEN.
VERBAUT, WARTUNG, REPARATUR S. FABRIK, Chemnitzstr. 54.



M. Franke's Bureau, Dresden, Christianstraße 5.



F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8.



Peru-Wasser
H. Schwammerkrug, R. Z. Hoflieferant, Altmarkt, Eingang Scheffelsäge.



Linoleum-Lager Dresden.
in großer Muster-Auswahl, 56 cm br., pr. Mtr. (0,90):
67 1,00, 1,40, 1,80,
77 2,10, 2,40, 3,00,
90 1,90, 2,00, 2,40,
100 2,70, 3,20, 4,00,
110 2,00, 2,50,
120 3,00, 4,00,
180 2,50, 3,50, 4,50,
200 3,00, 5,25, 6,00,
275 7,00,
280 ohne Muster
" 225, 270, 4,75, 5,70.



Otto Müller, Orgel-Harmoniums, Pianinos
hochleg., m. einem Ton, solidester Konstruktion, unter langjährig. Garantie billig zu verkauf. **John Löffler, Pianofortebauer, Al. Plauenstr. 29.**



48 Mark. Neue Singer-Nähmaschine, hocharm., m. allen Verbell., verk. **C. Leonhardt, Am See 31, pt.**

Dresdner Nachrichten. Seite 5. — Sonntag, 29. April 1895.

Plakat-Institut
Plauen-Dresden.
Birkh. Reklame-Institut.
Comptoir: Colchauerstr. 2.



Strohüte
für Herren u. Damen.
elegante, schmale Modelle, aus
feinstem Stroh, in allen
Farben, schneidbar u. engl.
Bretchen, empfiehlt

Rich. Schubert,
Amenstrasse 12a,
vis-à-vis der neuen Post.

Jalousien
hergestellt u. repariert in allen
Arten. Die Jalousien für ein
Raum, werden in 24 Stunden
fertiggestellt.

Reise-Kalender
für 1893.
in 10 Sprachen.
Preis 1 Mk.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Künstliche Zähne

in jeder neuen, verbesserten
Weise. Einzelne Zähne,
ganze Gebisse,
Reparaturen, Änderungen nicht
bassender Zähne schnellstens.
Plombirungen etc.

J. Frödrich,
20 Waisenhandstraße 20,
neben Restaurant Societa.

Pianino
bedeuten Aufbaum (Gebäude) mit
„wundervollem Ton“
für bei sofort. Kasse sehr
billig (370 Mk.) zu verk.

Ankunfts-Bureau
für die Städte Chemnitz,
Dresden, Leipzig, Plauen u.
Sachsen. Preis 1 Mk.

Reise-Kalender
für 1893.
in 10 Sprachen.
Preis 1 Mk.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Pianos,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Munde
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Spargel,
aus dem Reichthum der Natur,
in allen Sorten, in
Kistchen, in Dosen,
in Flaschen.

Privat-Fortbildungs-Schule

für
Kaufleute, Schreiber,
Handwerker etc.,
von Dir. G. W. C. Schmidt,
Königsplatz 30 28.

Tanz-Unterricht
Jagdweg 6.
Beginn des nächsten Kur-
ses Dienstag den 10. April Abends
8 Uhr. Vorherige Meldungen
sind erforderlich im Amt der
bei Herrn Kaufm. Rehbaum,
Jagdweg 1.

Wer ertheilt
einer Dame schriftl. Unterricht
in Harmonielehre? Geil Th.
erb. unter J. T. 380 „Inva-
lidendank“ Dresden.

Rackow
Altmarkt 15.
Unterricht für Erwachsene.
Schönheitslehre, Schreib-
lehre, Buchführung, Rechnen etc.
Ankunft u. Preisliste kostenlos.

Münchener Löwenbräu.
Produktion 1893/94:
533,000 Hekt.

Münchener Löwenbräu.
Größte Brauerei
in ganz Deutschland
offeriert
diesen köstlichen Stoff
unter günstigsten
Bedingungen

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Echt Münchner Spatenbräu

von
Gabriel Sedlmayr,
Brauerei
„zum Spaten“
in München,
zu beziehen
durch den Vertreter
der Brauerei

Oscar Renner,
Dresden,
Bier-Groß-Handlung.
Fernsprecher 1. 170.
Versandt
in Gebinden und
Flaschen.

Achtung!
Anspruch des Fürken
Bismarck

bei Empfang der Münchner
Reputation in Friedrichs-
straße am 2. April 1895:

Ich freue mich mit der
Stadt München wieder
in nähere Verbindung zu
kommen und auf diese
Weise sagen zu können,
dass ich wirklich Mün-
chener Bürger bin und
als solcher mein

Spatenbräu
mit mehr bairischem Ge-
schmack und Genuss
trinke.

Wo frühstücken Sie?
Im schwarzen Walfisch
zu Ascalon,
Frauenstraße Nr. 12.
Treffpunkt!

So frühstücken Sie?
Im
schwarzen Walfisch
zu Ascalon,
12 Frauenstraße 12.
Treffpunkt.

Münchener Löwenbräu.
Größte Brauerei
in ganz Deutschland
offeriert
diesen köstlichen Stoff
unter günstigsten
Bedingungen

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Englisch! Französisch!
Extra-Curse 2 Std. wöchentl.
Abends 8 u. 10 Uhr, monatl. für
Damen u. Herren (getrennt)
im Schmidt'schen Institut,
Königsplatz 30

Emaillirte-Geschirre
kauft man jetzt am besten
bei **Roman**
Bauer, Königsplatz 15. K.

Leibbinden
in ganz vortheilhafter Ausführung
bei **Dem. Böhmert u. Frau**
Trompeterstraße 13. Fein. große
Prüdergasse. P. N.

100 Fahrräder
hat **A. Sikany,** Rennbahn
Striesen, stets auf Lager zu
sehr billigen Preisen. L. M.

Radfahren
lernen Sie auf der Renn-
bahn Striesen unter Oberaufsicht
des Meisterfahrers **A. Sikany**
schnell und ungenirt. K.

Künstliche Zähne,
Reparatur, Plomben, Silber
verleibende Mittel gegen Zahn-
schmerzen, sowie schmerzfreie
Zahnziehen, Künige Breite.
H. Hanneh, Dentist, große
Prüdergasse 10, 2. W.

Man sieht nicht
das Tragen einer Haartour weder
bei Herren noch bei Damen, wenn
dieselbe bei **Friseur Gebrüder**, An
der Augustusbrücke 2, neb. Hotel
Reichshof, gemacht ist. Breite bei
allerbesten Ausführung außer-
gewöhnlich billig. S. T.

Corsets
für Modparatverkleinerung, künst-
liche Arme und Beine, Auf-
machinen für alle Verkleiner-
ungen fertigt unter Garantie
Herrn Pöhnert, Trompeter-
straße 13. H. W.

**Emallirtes u. eisernes
Kochgeschirr,**
Nieder. Gr. Brüdergasse 8. Ede
Cuera, besten. bill. Bezugsqu. R.

Das beste
und billigste Compot sind
Prelassebeeren in Zucker
getrocknet. Dieselben bekommt man
sehr gut bei **Richard Seidl**,
Königsplatz 8. J. B.

Straussfeder-Jahn
Schloßstraße 3, gegenüber
Café Central. W.

Wer zu hoch eingeschätzt ist,
kaufe sich das Buch: „Der
Sächsische Steuerzahler“ für
25 Pf.; dasselbe gibt Anlei-
tung zu leichter und erfolgreicher
Reklamation. H.

Handschuhe
aller Art für Damen u. Herren
bekommen Sie am preiswertheiten
u. billigsten in der renomirten
Handschuhfabrik von **Erich**
Kurgas & Co., Marienstr. 13,
gegenüber „3 Raben“. R.

Hutblumen
kauft man nur billig und gut bei
größter Auswahl in der Fabrik
von **Bruno Palitzsch,** Grun-
dackerstraße 7. T. E.

In Filigran
Blumen, Büsch. u. Bouquets
u. allem Material dazu ist nur
M. Hahn, Secretär 2, 1. empl.
zu haben unentgeltl. und alles
gerneht u. kann. S. F.

Strümpfe
w. ansehnlich. Unterhosen separat
in der Weib. Mod.-Strickerei
Wettincherstr. 23, 1. W.

Kinderwagen,
neu u. geb., erst malich bill.
Reparaturen billigt. Ammon-
straße 53, **Gottlieb.** N.

Neuheit!
Parrer Knipps' Natu-
schuhe aus Bindfäden geknüpft,
Sandalen in verschiedener An-
fertigung, ein gross und ein detail,
sowie Schuhwaren in größter
Auswahl und billigsten Preisen
findet man bei **Louis Vöhl,**
Wallstraße 6. B. W.

**Wollen Sie,
geehrte Damen,
freundlichst notiren!**
Haben Sie Bedarf einer reel-
len Haarbeit, so finden Sie
die größte Auswahl hier am
Platz in **Kirebel's Damen-
Friseuralon,** Marienstr. 13,
gegenüber den 3 Raben. Als:
größte Auswahl der beliebtesten
Sätze ohne Schuur (von höchst
geremigtem Menschenhaaren und
nicht theurer als solche mit
Schuuren), Stirnlocken von
naturtrauen Haaren, künst-
liche Scheitel in vollendetester
Naturtreue, neueste Frisur-
mittel bei kalten Stellen des
Hinterkopfes, sowie die best.
günstigen Haarfärbemittel.
**Kirebel's balsamische
Kopfwaschungen** (von geübten
Friseurhänden ausgeführt) sind
berühmt durch ihre Wirksam-
keit gegen das Ausfallen
des Haars! **Veritas.**

Möbel
in größter Auswahl zu Fabrik-
preisen, auch auf Theilzahlung,
kauft man billig und gut in der
Wettincherstraße 7, 1. Etage, Ede
Balmstraße. E.

Straussfedern
kauft man billigst direkt vom
Fabrikanten **C. F. Müller,**
Schloßstr. 6, 2. Etg. Um
Vertrauen zu verdienen, nicht haben.
Geringere Federn u. wie neu
vorgereicht. (Café Central.) K.

Strofa's Corsets,
ganz besonders für starke oder
leidende Damen, sind unentbehr-
lich. Strofa's Corsets haben
die Vorzüge, daß die Stäbe nicht
so leicht brechen. Strofa's
Corsets entsprechen der höchsten
Anforderung. — Es sollte keine
Dame verabsäumen, sich von der
Wahrheit selbst zu überzeugen.
Die große Auswahl ermöglicht
es jeder Dame, nach Wunsch zu
kaufen. **Waisenhausstr. 17,
et. neben Café Adria.** H.

**Verlich sehr Maikrant und
schmerzt**
An der Stern- und Warfalle
Ede.

**Wo von Hotel Waldmeister frisch
Zahlich wird uns aufgeführt.**
Darum traget Eure Fahrt u.
Alle zum Großen Anrücken.
Veritas.

Schnelle Bedienung!

Damen- und Herren-Kleider

jeder Art
durch chemische Reinigung wieder tragbar hergestellt.
W. Kelling,
12 Amalienstraße 12,
15 Breitestraße 15.
Billige Preise.

Reparatur-Werkstatt für Herren-Kleider.

A. Latzel's Kalkwerk,
Setzdorf (Oesterr.-Schlesien),
ältestes und größtes Kalkwerk in Setzdorf,
empfiehlt sein Produkt:
chemischen, Papier-, Cellulose-, Mörtel-Fabriken etc.

Eisenbahnstation: Nieder-Lindewiese.

Bäume, Sträucher, Coniferen
empfiehlt in grosser Auswahl
E. Hopfer de l'Orme,
Grana bei Dresden.

Wühlhuber Effenz,

longentretter Auszug aus dem durch Kneipp's Wasserkur weltbekanntem Wühlhuber Thee. Bei fieberhaften Erscheinungen, Verfallens, Stuhlverstopfung, Gicht, Rheum, Verletzung oder Erguss, Gichtauschlag etc.

Bestes Abführ- und Blutreinigungsmittel!
Besonders geeignet zur

Frühjahrs-Kur.

Die Effenz wird nur in der Storch-Apothek, Pillnitzerstrasse, zubereitet. Man achte beim Einkauf genau auf diese Firma.

Wühlhuber-Effenz à M 1 M., Wühlhuber-Thee à 2 M. 50 Pf. Zu haben in den meisten hiesigen Apotheken.

Geehrte Damen

erlauben wir zu notiren:

Zurück vortheilhaften Einkauf empfehlen Unterzeichnete: „Höfliche ohne Schnur“, von langen, höchst gereinigten Menschenhaaren, wunderschön, leicht zu tragen, schon von 6 M. an. Unschätzbare Stirnlocken, stets lockig bleibend, künstliche Scheitel und andere Hülfsmittel bei fahlen Stellen. Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, gründl. Friseurunterricht 25 M. Wittwe's Haararbeitsmittel 2 M. Grant- und Gesellschaftsrequisiten in und außer dem Hause elegant.

Sidonie und Max Kirchel,
Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.

Schüler-Mützen

aus schwarzen Stoffen, schön gearbeitet, kosten im Magazin zum Pflau, Frauenstraße 2.

niedere Façon 1 M. 50 Pf.
hohe Façon 1 M. 75 Pf.
neue Façon, Klappmütze 2 M. —

Reisfächer, Bettliner und Blüthumliches Gymnasium, Handels-, Ammental-, Gewerbe- und Kreischule, Lehrerseminar, Heider'sches, Böhmisches und Württemberg'sches Institut.

Mercurstäbe u. Gummlüberzüge.

Bezirkschulmützen 75 Pf., 1 M., gutes Tuch, sehr solid gearbeitet, 1 1/2 M. und 1 1/2 M.

Mühlberg

Am 2., 3. u. 4. Mai

bringe ich in den hellen Räumen der ersten Etage meines Warenhauses folgende Artikel für die Hälfte und den dritten Theil des früheren Preises zum Ausverkauf!

Mädchen-Jackets für 3-6 Jahre, früher 3, 5, 6, jetzt 1, 45, 2, 50, für 7-11 Jahre, früher 5, 7, 9, jetzt 3, 3, 50, für 12-19 Jahre, früher 7, 10, 12, jetzt 3-.

Mädchen-Kleider in Batist, Crêpon, Mousseline etc. für 1-6 Jahre, früher 5, 6, 7, jetzt 1, 45, 1, 90, für 7-12 Jahre, früher 6, 8, 12, jetzt 3, 90, 4, 90.

Knaben-Blousen in Barchent u. Waschstoffen, früher 2, 50, 3, 50, jetzt 0, 95, 1, 90.

Knaben-Anzüge in nur guten Stoffen u. gut sitzend, die nur so billig verkauft werden, weil nicht in allen Grössen vorrätig, früher 8, 10, bis 15 M., jetzt 4, 5, 6 M.

Damen-Blousen (im grossen Lichtloche des Parterre) in Batist, Lawentennis, Satin etc. früher 2, 2, 50, 3, 75, jetzt 0, 75, 1, 25 etc., in schwarzer Seide früher 18, 25 M., jetzt 10, 15 M.

Morgen-Kleider in Elsasser Flanell, Lawentennis etc. früher 7, 8 M., jetzt 4 M.

Herm. Mühlberg,

Kgl. Sachs. u. Fürstl. Hoflieferant, Wallstrasse, Ecke der Webergasse.

Mühlberg

Grossartiger Gelegenheitskauf.

Regenmäntel

(das Neueste, was die Saison hervorbringt), die grösartigsten Modellsachen.

Jackets,

nur das Allernueste und Beste, sowie

Capes und Kragen

von 1 Mark an bis zu den feinsten Plüsch-Kragen. Zurückgekehrte Regenmäntel sowie moderne Jaquettes von 4 M. an. Alles hundertfach eingetroffen.

Frau Günzburger,

22, 1. Flemmingstr. 22, 1., zwischen Wettiner u. Palmstr. Ein zweites Geschäft führe ich nicht.

Aepfelwein!

Spezialität: reines süddeutsches Naturprodukt, von vorzüglicher Güte und Wirkung, ein wohlbekanntes anregendes, die Verdauung förderndes Getränk, empfiehlt als Kur- u. Tischwein in Schuppen, Nerven, Nieren und Gebinden.

J. C. W. Petsch sen. Wwo.,
Dresden, Amalienstrasse 17 (sein Laden).
Bestellungen werden auch nach auswärts prompt besorgt.

Coniferen,

Picea pungens, Eriach für verdoehene Nordmannlana, erzieht nie! Taxus u. Buxpyramiden, Silberföhren, Magnolia, Clematis,

Fichten,

1 1/2 bis 2 Meter hoch, schöne Pflanzen, sonst eine große Auswahl winterharter Coniferen empfiehlt.

E. Hopfer de l'Orme,
Grana b. Dresden.

Pianos.

Um mit dem großen Vorrath von **Neuen Apollo-Flügeln u. Pianinos** sobald als möglich zu räumen, verkaufe **nur ich diese Instrumente**

unter 5jähriger Garantie zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

H. Wolfram,
Victoriahaus.

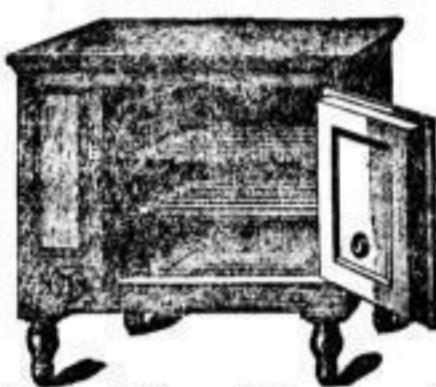


Brillen, Alenmer, Operngläser

u. s. w. werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst. — Neue, auffällende Modelle. — Thermometer, Barometer, Reitzzeuge etc. empfiehlt zu billigen Preisen.

Paul Schönbrodt, Optiker,
am Neumarkt und Altmarkt.
Reparaturen sofort und billig.

Eis-Schränke,



eigene Fabrik, vollkommenst. System mit direkter Kühlung von Eisbehälter nach dem Schmelzen. Wenig Eisverbrauch. Tellerroste beliebig verstellbar. Sind von 23 M. an. **Butler-Eis-Schränke** für Fleischer, Restaurateure besonders billig.

Gebrüder Giesse, Neust., am Markt 7.
Küchen-Magazin. Lampen aller Art.

H. Fugmann,

Ecke Altmarkt, Eingang Schreiberstrasse 2, **1. Etage.**

Große Auswahl leichtester

Sommer-Corsets,

Pariser, Brüsseler, Wiener und deutscher Fabrikate.

Spickel-Corsets,

besonders angenehm u. vortheilhaft für starke Damen.

Gesundheits-Corsets

jezt. Art. u. Voricht. d. berühmte Verste. Anfertigung nach Maass ohne Preiserhöhung.

Alleinverkauf des

garantirt unzerbrechlichen

Edelstahl-Corsets.

Verkauf in Fabrik-Verkehr.



Musikwerke, Saiten- u. Instrumenten-Fabr.

von

Oscar Victor,

Wallstr. 21,

Parterre und 1. Etage.

empfiehlt sämtliche existirenden Instrumente und Requisites, Accordzithern, Zwielflöten, Dreh-Pianinos, Symphonions, Organions, Polyphons, Automaten, Stand-Uhren mit Musik und Notenwechsel etc. Reparaturen prompt.

Symphonions:
Nr. 28 zum Drehen M. 6, 70. Nr. 40 zum Drehen M. 11, 00.
Nr. 29 selbstspielend M. 15, —. Nr. 35 selbstspielend M. 15, —.
Nr. 10 M. 25, —. Nr. 41 M. 25, —.
Nr. 2 60 Töne M. 40, —. Nr. 42 M. 52, —.
Nr. 4 72 Töne M. 48, —. Nr. 43b M. 80, —.
Nr. 6 84 Töne M. 58, —. Nr. 45 M. 160, —.
Nr. 25 Sublime M. 82, —. Notenheften zu Fabrik-Preisen.
Nr. 30 (100 T.) M. 112, —. 10 Schaufenster mit voller Preisnotiz.
Die selben Nummern in Kastenbaum Stück 8 M. theurer.



Lawn-Tennis-Artikel

nur bestes engl. Fabrikat, grösste Auswahl am Platze, empfiehlt zu Fabrikpreisen

H. Warnack, Pragerstr. 33.

Loose

5. M. 127. A. S. Landes-Porterie (Nebst vom 6. bis 27. Mai) empfiehlt in Antbeilen von 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5

Hugo Koeberlin,
Dresden-N., Waisenhausstrasse 28, Ecke Victoriastrasse.
Bei Bestellungen mit 35 Pf. Postzuschlag.

Dresdner Nachrichten. Nr. 119. Seite 7. — Montag, 29. April 1895

Handschuhe.

Baumwolle,
für Kinder 20, 25 Bfa.,
für Damen 20, 30, 40 Bfa.,
für Herren 20, 50 Bfa.

Flor,
für Damen, 5-fachknapp,
30 Bfa.,
mit gestrickten Manchetten
35, 55 Bfa.

Seinen,
beliebteste Sommer-Hand-
schuhe, 75, 90, 125 Bfa.
Außerdem sämtliche
Neuheiten
in **Halbleide, Reineide,**
Lederimitation.

Riesige Auswahl.
Anerkannt
beste Qualitäten.
Tadellose Schmitze.

Herm. Mühlberg
Wallstrasse

Prüfamt
auf der Internationalen Aus-
stellung für Nahrungsmittel
zu Dresden 1894.
Mittel gegen Magerkeit,
ocht **A. Schultze'sches**
Wiener Kraftpulver
(geistlich geschätzt).
Zur Erzeugung schöner voller
Körperformen.

Auch für bleichliche Mädchen
oder, wo durch Krankheit ein
wöhliches Aussehen verloren ging,
als vorzügliches, der Gesundheit
zutragliches Nahrungsmittel zu
empfehlen.

Preis für 1/2 Dose M. 1.25 und
1/2 Dose 75 Bfa.

Zu haben im Hauptdepot von
Hermann Koch, Altmarkt 5,
Reigel & Koch, Marienstr. 12,
Möhren-Booth, Bismarckpl.
H. Wollmann, Hauptstr. 22,
G. Kerschmann, Bismarckpl. 3,
Gebr. Schumann, Bräuerstr. 28,
G. Thumler, Curiastr. 26,
H. Fedrich, Berberstr. 3,
Paul Streibel, Lindenaupl.,
H. Schaal, Annenstr. 25,
Georg Streibel, Baumstr.,
H. Reichmann, Striepenstr. 24,
Curt Veitner, Weißerhst. 30,
Paul Gnackmann, Striepen,
Max Grünner, Striepen,
Dirich-Booth, Fleischen,
Carl Schreckenbach, Fleischen
u. s. m.

Stottern
heilt schnell und gründlich
C. Denhardt's Anstalt, Dres-
den - Wilsdorf. Heilweise,
kranklich ausgezeichnete Anstalt
Deutschl. Reichs-Richter: 2252.
Pro-fee gratis.



Radfahren
lernt man schnell und gut im
Dresdner Radfahr-Institut,
22 Lindenaustr. 22.
Große Auswahl von Fahrrädern.

Gutgearbeitete
Bettwäsche
und alle Stoffe
dazu. Solide
Waare. Billigste,
beste Preise.
Ernst Venus,
Annenstr. 28.



**„Wanderer“-
Räder**
beherrschen die
ganze Welt
und sind in Konstruktion
von keiner Fabrik über-
troffen.

Vor Ankauf ein Rades
versäume Niemand, sich
meine
95er Modelle
anzusehen
oder ungenüt zu probi-
ren: derselbe wird hoch-
bedeutend von den Ver-
besserungen sein.
50.000 Räder sind
im Gebrauch.

A. Siksay,
Generalrepräsentant,
Rennbahn
Striesen.
Eigene mechanische
Werkstätte.
Vertreter gesucht.

Wilhelm v. Drathen,
Berlin W.,
Vottdamerstr. 84,
verleiht Musterbücher von
Tapeten!
arat. u. franko. Fabrikpreise.

Gaskocher
neuester Konstruktion, besonders
passend brennend, in welcher Aus-
wahl zu billigen Preisen bei
Chr. Garms,
Dresden-N., Georgplatz 15.

Das geliebteste Corset
ist das gestrickte!

Gestr. Corsets

für Damen (vorzüglich
geartet, angenehmes
Tragen)
à 1,75 Mark,
für Kinder 1,00, 1,25.

Corset-Schoner,

auch als Verhüllchen sehr
praktisch,
in umgeleitet
à 25, 45, 65 Bfa.,
in gebleicht
à 65, 100 Bfa.

Herm. Mühlberg
Wallstrasse

Für Hausfrauen!

Sie bevorzugen vortheilhaft
alte **Wollfächer** bei Bezug
von sehr haltbaren u. modernen
Damenstoffen (Spez. Neuheiten),
**Dunkelst., Cheviot, Por-
tieren, Teppichen** etc. Muster
frei, wo nicht vertreten. **Albert
Kochler, Weberstr., Mühl-
hausen in Thür.** (Anerkannt
leistungsfähige Firma.)
Aufträge vermittelt in Dresden:
Kaufm. **Anna Müller, Wet-
tinerstr. 23, 1.**

**Billigste und beste Bezug-
quelle.**

Spielkarten,

per Duzend 6, 7, 8 und 9 Mark,
empfiehlt
Julius Ranft Nachf.,
Inhaber: **Paul Roeder,**
Breitestr. 6, zunächst d. Seestr.

Suspensorien
in allen Preislagen, hollän-
dische Monats-Binden,
amerikanische Spritzen,
Vettunterlagen empfiehlt
Rudolph's
Gummitwaarenhaus,
Dresden, Jakobstr. 6, 1.
Preisliste frei.

**Selbstthätige
WASSER-
Hebeanlagen**
leistungsfähigstes
Hochdruck-System
aus tief gelegenen
Quellen, Bächen
Brunnen baut
Otto Engau
Lautbergstr. Dresden
Hochfeine Referenzen.

Crescentia

ist das beste Mittel gegen
krankhaftes
Kopfhär.
Zu haben bei
Arnold Cremer,
Colleur,
Waisenhausstr. 22.

Simburger,
schöne feste Waare und gut im
Schritt, u. Kammellöcher
Molkerei Taubenheim
bei Weigen.

Brat- Heringe,

für andwärts 1/4 Foh 22 Pfund,
1/4 Foh 12 Pfund. Bei 1 Foh
2 1/2 Foh 70 Bfa., bei 5 Foh 2 1/2 Foh
2 1/2 Foh 2 1/2 Foh, bei 15 Foh
2 1/2 Foh 1 1/2 Foh, bei 60 Foh, bei
5 Foh 1 1/2 Foh, bei 10 Foh 1 1/2 Foh;
für Dresden Steuerzuschlag.

Richard Schädlich,

Zahngasse 8.

Schwarze Gehröcke,

Santal von Midy,
Apotheker 1er Kl. in Paris,
berühmt aus der Erfahrung
des Sandelholzes, heiligt
den Gebrauch von Copal,
Kubeben, Injektionen, heilt
Ausschläge in kürzester Zeit
und ist äußerst wirksam bei
Blasenleiden. Das Präparat
wurde in der Berliner Medi-
cinal-Zeitung vom 1. Juli
1888 besprochen und als ein
vorzügliches Mittel empfoh-
len. Als Garantie trägt
jede Kapsel d. Namen
Preis 4 Mark per
Karton. — **Pharm.**
Depot: Paris 8, rue
Vivienne, Niederlagen i. **Ver-
lin:** Engel - Apotheke und
bei **H. & K. Kande.** In
Dresden bei **H. Weber,**
Salomonstr. - Apotheke. In
Chemnitz bei **J. Neuhof,**
Löwen-Apotheke.

Sar Frühjahrs-Saison!
Kinderbüchchen
und
Helgoländer,
neueste Modelle, praktisch und
hochlegant,
Baby-Kleider
in reichhaltiger Auswahl.
Minna Hartung,
Pragerstr. 23.

Seine
**Küchen-
Einrichtung**
pflegt man zu kaufen
bei
F. Barnh. Lange
Amalienstr. 11, 13.

Reell gemeint!
Ein junger Mann, 28 J. alt,
hiesiger Restaurateur, sucht, da
es ihm an Damenbekanntschaft
mangelt, eine Lebensgefährtin.
Etwas Vermögen erwünscht, je-
doch nicht Bedingung. Off. mit
Angabe näherer Verhältn. und
möglichst Verfügung der Photo-
graphie unter **S. H. 610** in
die Exped. d. Blattes erbeten.

Fahrräder,
bestes Fabrikat, bei großartiger
Ausstattung und überaus
leichtem Gang liefern unter
Garantie zu staunend niedrigen
Preisen
**billiger als
jede Konkurrenz**
Heiser & Günther,
Dresden-N.
Tücht. solvente Vertreter gesucht.

Gebrüder Kühn,
Rosen L. Z.,
leistungsfähigste
Papier- und Cartonagen-
Fabrik.
Liefern billigst
Post-Versandt - Kartons
für alle Zwecke.

Gutgearbeitete
**Erstlings-
Wäsche**
u. alle Stoffe dazu.
Solide Waare.
Billigste,
beste Preise.
Ernst Venus, Annenstr. 28.

A. Schönborn

Kl. Plauenstr. 16
Ecke Weinligstr.

Coorg-Neilgherry
Pfund nur 1 1/2 Bfa.
**H. großboh. Edel-
Guatemala**
Pfund 1 1/2 Bfa.

Portorico
sehr kräftig, Pfund 1 1/2 Bfa.
H. Caracas
Pfund 1 1/2 Bfa.
sehr kräftig im Geschmack.

Ramerun-Kaffee
Pfund 1 1/2 Bfa.
**H. reichschmekenden
Campinas**
Pfund von 98 Bfa. an.

**Möbel,
Sophas,
Garnituren,
Matratzen,
Bettstellen,
Schlaf-Sophas,
Zihsler-Möbel**
in allen Preisen
empfiehlt zu

Ausstattungen
Neumarkt 13, L.,
neben dem Restaurant
„Bayerische Krone“,
Volgt,
Tagesr.

1 alt. Sopha, wie neu, 45 M.
1 schön. Seattisch 12 M., 6
Robertsstühle 18 M., 1 Aufbe-
weh-Ausstattg., Eiche, 65 M., 1
guteh. Aufb.-Sopha 22 M., 1
groß. brachvoll. Aufb.-Saulen-
trumeau 65 M., 1 Pfeilstuhlgel.
1 Coniol u. Kamorol, 18 M.,
1 rein. Mohrbaumtisch 20 M.,
1 groß. fein. Büchertisch 30 M.,
1 schön. Aufb.-Damenstuhltisch
43 M., 1 N. Aufb.-Bettisch 42 M.,
1 alt. Aufb.-Bett mit Feder u.
drehb. Kopfbaumtisch 65 M.,
1 groß. eiserner Cassinbraut von
Stradmann 20 M. zu verkaufen
Gärtnergasse 8, H. Hauk.

**1 Paar dunkelbraune
Carrossiers,**
gut gefahr. u. auch geritten,
sind nur infolge Umbaus
der Grundstücke zu verkaufen.
Näheres Strußstr. 3.

Niederfedlicher Bauernbrot
kostet pro Stück, gleich 2 1/2 Pflo,
45 Bfa.

Suspensorien
jeder Art von 75 Bfa. an bei
H. Freileben, Dresden, Wols-
platz, Frauenabte.

Gute noch in gutem Zustand
stehen befindliche kleine
Halb-Chaise
ist zu verkaufen Dresden-Strö-
ben, Debnauerstr. 13.

Pinsel u. Bürsten.
In Fabrikat, im Gangen und
Einseln, empfiehlt billigt
Ernst Micklich,
Wallstrasse 12,
gegenüber der Schulgasse.

Ein noch stehender eleganter
Reiniger
Pavillon,
geeignet als Gartenhaus oder
Verandahalle, ist billig zu ver-
kaufen. Adr. u. S. O. 615
in die Exped. d. Bl.

Pneum.-Rover (neu),
175 M., Verleihen u. l. Memm.
It over,
Pneumatik, für 90 M. zu verk.
Bismarckstr. 22, part. links.

**Gelegenheits-
Kauf!**
Einige Sophas und Möbel
müssen wegen Platzmangels billig
verkauft werden.
Wettinerstr. 7, L.
Ecke der Palmstr.

Große Spieldose
bill. anverk. am See 31, part. l.

Gr. Teppich
bill. zu verk. Am See 31, v. l.
100 St. beste Garstie,
echt, fett u. pfanzl., z.
ML. 3.40 franco verwendet die
Garstiefabrik Carl Eisenhuth,
Sachsenstr. 1, Carl.

Dampfmachine
mit Hochdruck, 2 1/2 Pferdek.,
in gutem Zustand, für 300 M.
zu verkaufen. Adr. u. S. V. 622
in die Exped. d. Bl.

Ein Sopha, gut erb., bill. zu
verk. Jochenstr. 8, l.

C. G. Kühnel

17 Webergasse 17.
Fein, hochfein, Nordseer
Schellfisch

à Pfund 30 Bfa.,
Schlei-Pöcklinge, vommersche
Pöcklinge, Seelachs, Lachs-
heringe, Flundern
empfiehlt **C. G. Kühnel.**

1 grüne Rips-Garnitur
39 Mark,
1 Rube-Außl, grüner Rips,
13 Mark,
verschied. rambou, Salontische,
**1 Viabagon-Vertigo, Neu-
markt 13, 3. Etz.,** neben der
Vortischen Krone.

Aufrichtig

Junger Herrmann, 26 J.
alt, wünscht die Bekanntschaft
eines Mädchens von 22-28 J.
beh. Verheirathung zu machen.
Mädchen der dienenden Klasse be-
vorzugt. Briefe mit genauer Ang.
der Verhältnisse bitte bis 10. Mai
unter **V. G. 210** Hauptpostamt
Dresden niederzuliegen.

Aus einem Nachlass verkaufe
ich mehrere
**alte Violinen,
Violen und Celli**

von Meistern aller Schulen, schon
v. 100 M. an (u. s. m.), eine Violine
von Joseph Guarnerius del Gesù.
Diese Sammlung repräsentirt das
Beste, was an antiehell. Streich-
instrumenten d. höchsten Epoche
als zweifelhafte Originale i. Statten
noch vorhanden ist.

Zanetti Angelo
aus Cremona,
i. S. Weber's Hotel in Dresden.

Thüren u. Fenster,
gebr. in allen Größen, zu ver-
kaufen Neumarkt 13, v. links.
C. Müller.

**1 Paar dunkelbraune
Carrossiers,**
gut gefahr. u. auch geritten,
sind nur infolge Umbaus
der Grundstücke zu verkaufen.
Näheres Strußstr. 3.

Niederfedlicher Bauernbrot
kostet pro Stück, gleich 2 1/2 Pflo,
45 Bfa.

Suspensorien
jeder Art von 75 Bfa. an bei
H. Freileben, Dresden, Wols-
platz, Frauenabte.

Gute noch in gutem Zustand
stehen befindliche kleine
Halb-Chaise
ist zu verkaufen Dresden-Strö-
ben, Debnauerstr. 13.

Pinsel u. Bürsten.
In Fabrikat, im Gangen und
Einseln, empfiehlt billigt
Ernst Micklich,
Wallstrasse 12,
gegenüber der Schulgasse.

Ein noch stehender eleganter
Reiniger
Pavillon,
geeignet als Gartenhaus oder
Verandahalle, ist billig zu ver-
kaufen. Adr. u. S. O. 615
in die Exped. d. Bl.

Pneum.-Rover (neu),
175 M., Verleihen u. l. Memm.
It over,
Pneumatik, für 90 M. zu verk.
Bismarckstr. 22, part. links.

**Gelegenheits-
Kauf!**
Einige Sophas und Möbel
müssen wegen Platzmangels billig
verkauft werden.
Wettinerstr. 7, L.
Ecke der Palmstr.

Große Spieldose
bill. anverk. am See 31, part. l.

Gr. Teppich
bill. zu verk. Am See 31, v. l.
100 St. beste Garstie,
echt, fett u. pfanzl., z.
ML. 3.40 franco verwendet die
Garstiefabrik Carl Eisenhuth,
Sachsenstr. 1, Carl.

Dampfmachine
mit Hochdruck, 2 1/2 Pferdek.,
in gutem Zustand, für 300 M.
zu verkaufen. Adr. u. S. V. 622
in die Exped. d. Bl.

Collection bei
Paul Scheller,
Keller-Philippengasse
Nr. 119.
Dresden, 29. April 1895

Havelocks in grosser Auswahl von 15 Mark an. Loden-Mäntel, Loden-Joppen, Staub-Mäntel, Gummi-Röcke, Paletots.

Robert Kunze, Steinturk Nr. 1, Rathaus. Reise-Artikel, Herren-Modewaaren, Lederwaaren



Bitte 1460
L. Goldmann
Damenmäntel-
Fabrik

Die schönsten Mäntel

zu fabelhaft billigen, aber festen Preisen.
Auswahl 20,000 Piécen.

L. Goldmann

Am Altmarkt.

Dresdner Nachrichten. Nr. 119, Seite 10, Montag, 29. April 1897

E. & C.
Alleinige Niederlage
der
Sächs. Broncewaaren-
Fabrik,
Wurzen.
Ebeling & Croener.
Umänderung
von
Beleuchtungs-
Gegenständen aller Art
für elektrisches Licht,
Pragerstrasse 28.

Das moderne China.

Das große China bei dem Schopf
Stein-Japan muß zu lassen,
Es muß aus seinem langen Jopf
Nun wieder Haare lassen. —
Und europäische Kultur
Soll China jetzt erbelten,
Denn will aus Sachen künftig nur
Man Kleider dort bestellen. —
Auch „Goldne Eins“ wird nach April
Das Lager exportieren,
Denn darf, wer Frühjahrsfracht noch will,
Nicht länger jetzt sich zieren. —

Offertre zur Frühjahrs-Saison zu festen Preisen:

Herren-Anzüge in allen Stoffen und Größen	R. 8, 10, 12, 14, 15.
Herren-Anzüge, wie nach Maß gearbeitet	R. 17, 19, 21, 27, 32.
Herren-Paletots in allen Größen und Farben	R. 7, 8 1/2, 11, 13 1/2, 15.
Herren-Paletots, wie nach Maß gearbeitet	R. 18, 20, 23, 26, 33.
Herren-Belimeren-Mäntel in allen Weiten	R. 9 1/2, 11, 15, 20, 24.
Herren-Jackets und Joppen in großer Auswahl	R. 3, 5, 8, 9, 12, 15.
Herren-Hosen, für jeden Tag zu tragen	R. 1, 1 1/2, 3, 4 1/2, 5.
Herren-Hosen, prima, in allen Längen u. Weiten	R. 6 1/2, 8, 9 1/2, 11, 14, 16.
Herren-Anzüge in allen Farben und Stoffen	R. 4 1/2, 6, 9, 11, 13, 15.
Knaben-Anzüge in verschiedenen Façons	R. 1 1/2, 2 1/2, 4, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2.
Schlafrock e, Fracks, Kellnerjacken, Fleischerjacken und einzelne Westen.	

Grösste, billigste und reellste Einkaufsquelle.

„Goldene Eins“

Inhaber: Georg Simon,

1, 2. u. 3. Et. 1 Schloss-Strasse 1, 1, 2. u. 3. Et.

Einziges Geschäft am hiesigen Plage, welches zu solch billigen Preisen verkauft. Voricht vor Nachahmungen!

Blousen,

Grossartige Auswahl,
hochelegante neue Façons,
auf das Beste gearbeitet, in einfarbig, gestreift u. in gemusterten Stoffen.
Stück 125, 150, 175, 200, 225 Pf. bis 30 Mk.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7,
Antonplatz 7.

Otto's neue Motoren der Gasmotoren-Fabrik Dentz

für Steinkohlengas, Delgas, Wassergas,
Generatorgas, Benzin und Lampen-
petroleum in bekannter höchster
Vollendung und Ausführung
empfiehlt

der Generalvertreter

H. Berk in Chemnitz.

Zur Zeit ca. 42,000 Maschinen
mit mehr als 170,000 Pferde-
kraft im Betrieb, 182 Medaillen,
Ehrenpreise, Diplome etc. nur für
Gas-, Benzin- u. Petroleummotore.

Prospecte, Kostenanschläge etc. über die verschiedenen neuen Gasmotoren Typen
gratis und franco.

Ewald von Freyberg

Altmarkt 15.

Detail I., Engros II., III. Etage.

Kleiderstoffe,

Leinen- und Baumwollwaaren,
fertige Wäsche,

Schürzen, Jupons
eigener Fabrikation.

Brautausstattungen
in jeder Preislage.

Sächsische Armaturen-Fabrik

Aktien-Gesellschaft, vorm. W. Michalk, Deuben bei Dresden,

liefert billigst



Dampfdruck-Reducir-
Ventile, Hähne, Ventile,
Drosselklappen, Cylinder-
Schmierpumpen und
Schmier-Apparate aller Art,
Dampfpfeifen, Wasserstands-
zeiger und Glasschutz-
Vorrichtungen, Manometer,
Spelse-Pumpen,
Kupfer-Dichtungsringe,
Lager-Weissmetalle etc.



Hier weitere Empfehlungen. Was sollen wir essen?
 Für höhere Ansprüche: Grüne Suppe, Karben blau mit Butter, Hühnerbraten mit Salat, Pringel-Konfektorte.
 - Soopuppe, Seidenhüte mit Badobit.

Dresdner Bisquitpelle. Man bäckt in einer einfachen, runden Form einen Tag vor der Bereitung der Speise einen Bisquit, zu dessen Bereitung jedes Kochbuch Anleitung giebt, füllt ihn auf ein Sieb zum völligen Erkalten und macht dann an der Oberfläche, etwas vom Rande entfernt, einen dreieckigen Einschnitt, um darauf das so bezeichnete Sieb abzulegen und den Bisquit bis demselben auf den Boden auszustrecken. Man schlägt nun vier Eimer zu feinem Schnee, vermischt ihn mit Vanilligülden und übergiebt hiermit die Außenseite des Bisquits gleichmäßig, legt nun das ausgeschüttete Sieb wieder vorsichtig wieder hinein, damit der Bisquit nicht zusammenfällt, und stellt ihn so lange in einen gelind warmen Ofen, bis der Schneeberzug getrocknet ist und eine hellgelbe Farbe zeigt. Dann läßt man den Bisquit wieder abkühlen und bestreut ihn darauf wiederum mit einer Mischung von Wein, Zucker und Citronensaft. Etwa eine halbe Stunde vor dem Anrichten wird folgende Creme bereitet. Man vermischt sechs Eigelb mit 200 Gramm Zucker, etwas abgeriebener Citronenschale, zwei Eßlöffel, besser Weisenei, etwas gehobener Vanille und 1/2 Liter Sahne. Dieses wird auf dem Feuer zu einer glatten Creme gerührt, die man heiß mit dem heißen Schnee der Creme mischt und dann in den ausgeschütteten Bisquit füllt, der darauf bis zum Auftragen in einem gelinden Ofen überbacken muß. Beim Anrichten belegt man die Oberfläche des Bisquits reich mit abgetropften, eigewaschenen Früchten und gießt zuletzt etwas erweichtes Erdbeerrot über die Speise, die von reichlichem Anrichten und trefflichem Geismack ist.

Ein gut empfohlenes Mittel gegen Magerkeit ist das von der Firma A. Schulz laborierte (geheilig geachtete) **Wiener Kraft-Pulver**. Neben seinem großen Nährgehalt besitzt es einen angenehmen Wohlgeschmack. Präpariert auf der Internationalen Ausstellung für Nahrungsmittel. Verkaufsstellen sind im Inlandtheil angegeben.

Weinseitig, besser Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt die k. k. Hof- und Weinhandlung von **Möhrer & Co.**, G. G. Wein

- Dr. med. R. König, Röhrhofgasse 14, l., nahe der Auenstr. Sprechst. f. geheime, Gals-, Haut- u. Blasenleiden (Abds. 7-9, Sonntag 9-12, Dienstag u. Freitag auch Abds. 7-9).
- Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 10, l., heilt alle geheimen Krankh., Haut- u. Darmliden, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst. v. 9-12 u. 5-8 Uhr. (Ausw. briefl.)
- Chevarz a. D. Tischendorf, Spec. Arzt, Auenstr. 58, l., für geh. Krankh., Darmliden, u. andere Leiden. 1/2-1 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Ausw. briefl.)
- Wittig, Scheffelstr. 11, l., heilt frische u. ganz veraltete, geheime u. Hautfr., alte Weinschäden, Salzfuss, 8-5, Ab. 7-8.
- Gosensky, Ringendörfer, 47, heilt nach lang. Tri. Darmliden, Geschwüre, Zahnweh, 9-4 u. 6-8 Abends.
- M. Schütz, Fiedlerplatz 22, l., alle männl. geheimen u. Darmlid., Geschw. u. d. 11-1, 6-9 Ausw. briefl.
- Kyling, Flemingstr. 23, v., heilt Gicht, Rheum, Magenleiden, Asthma, geh. Leiden. (Ausw. briefl.) 8-5.
- Zeidenwaren Wilhelm Nantitz, Altmarkt, G. d. Scheffelstr. heilt Viehwunden u. seidene Kleider u. Bekleid.
- Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Waldenhausstr. 6

Dr. Atzerodt
 von der Reise zurück.

Mühlberg

Capes

für **Damen** und **Mädchen**

aus vorzüglichsten **Engl. u. Cheviot-Stoffen** in schwarz, marineblau, und neuer Modifarbe, hochelegante Facons.

2,50 bis 13,50.



Herm. Mühlberg,

Königl. Sächs. u. Fürstl. Hoflieferant Wallstrasse, Ecke der Webergasse.

Mühlberg

Brotpreise Saxoniamühle.

Sorte: I. Mühlendrot Landbrot Kommissbrot
 Kilo: 22 Pf. 20 Pf. 18 Pf. 20 Pf.
 Außerhalb der Dresdner Stadtgrenze Kilo 1 Pf. billiger.

Handschuhe.

Glas für Damen, 4 Knopf lang, 1 R. 25 Pf. und 1 R. 50 Pf.
 Glas für Herren 1 R. 25 Pf. und 1 R. 50 Pf.
 Glas schwarz für Herren und Damen 1 R. 50 Pf.
 Militär-Handschuhe 1 R. 25 Pf. und 1 R. 50 Pf.

Sport-Hemden, 1 W. 75 Pf.

Sommer-Handschuhe aller Art (vortrefflich!)

Normal-Unterwäsche, Frauen-Strümpfe, mit doppeltem Sohle und doppeltem Hochferse, à 75 Pf. empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus, Inhaber Falk Reissner, 16 Pragerstraße 16, 1. Etage.

Fabrik:

Florastr. 6

Zum Umzug

Abnehmen u. Aufmachen von Kronleuchtern.

Umänderung u. Aufbröderung zu billigsten Preisen.

Als Gelegenheitskauf offerire ich ältere Muster von Kronleuchtern, Ampeln etc. zu ermäßigten Preisen.

Bronzwaren-Fabrik von **K. A. Seifert.** Alleinig. Verkaufsniederlage Pragerstrasse 20.



Annoncen

In alle Zeitungen und Fachzeitschriften, Kursbücher etc. besorgt rasch und zuverlässig zu den vortheilhaftesten Bedingungen die Annoncen-Exposition von Rudolf Mosse; dieselbe liefert Kostenanschläge, Entwürfe für zweckmäßige und geschmackvolle Anzeigen, sowie Insertions-Tarife kostenfrei.

Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 15, I. Et. Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Prag, Stuttgart, Wien, Zürich.

Asthma

gebeilt. Ich litt viele Jahre lang an Asthma und während im Beginn meiner Krankheit Perioden vollkommenen Wohlbefindens mit solchen heftiger Anfälle wechselten, wurden die anstömischen Zeiten immer seltener und dafür die Asthmaderben immer häufiger. Alle Funktionen waren gestört, der Appetit und der Stuhlgang schied in Ordnung, Arbeitslust und Arbeitsfähigkeit bedeutend verringert, der Schlaf mangelhaft und das Leben durch Athemnoth sehr behindert. Durch einen Bekannten auf die Kur des Herrn Paul Heiddans in Niederlösnitz bei Dresden, Hofstr. 10, aufmerksam gemacht, entschloß ich mich zu einem Besuche mit demselben, welcher ein glänzendes Resultat zeitigte. Ich bin vollkommen gesund geworden und schon jahrelang frei von asthmatischen Anfällen.

Christoph Reines, Oberhausen, Parastelstr. 73.

Maschinelle u. manuelle Heilgymnastik, Massage, Orthopädie

In Verbindung einer zweckentsprechenden Diät hat sich seit Jahren als wirksames Mittel gegen Konvulsion nach Kopf und Herz und deren Folgen (Schlaganfälle), Wicht, Tetanus u. unangenehme Komplikationen des Herzens, Chron. Magen- u. Darmkatarrh u. s. w. bewährt, auch wurden gute Erfolge erzielt bei Gelenksleiden, Rückgratsverkrümmungen und allgemeiner Schwäche in Robert St. Richter's Anstalt, Dresden-Altkstadt, Dittorfstr. 10, I. Etg. 8-1, 5-7 Uhr.

Mühlberg

Strapazier-Anzüge



für die Schule, hochgeschlossene Joppe, einreihiges Jacket, doppelreihiges Jacket, für Knaben und junge Leute bis zu 18 Jahren. Preise für 10 Jahre W. 16-25, Stelle ich aus extra guten Stoffen (reine Wolle, deutsches Cheviot, Voden, Pudelstein) in geübtester Ausführung her und lade zur Befestigung der großen Lager in den weiten, hellen Räumen des ersten Stockes ergebenst ein.

Eigene Schneider-Ateliers. Neuanfertigung nach Maß. Reiches Stofflager.

Herm. Mühlberg, Königl. Sächs. Hoflieferant Wallstrasse, Ecke der Webergasse.

Mühlberg

Aus Bestellbriefen über **P. Kneifel's Haar-Tinktur.**

Ihre vortreffliche Tinktur hat meiner Frau die besten Dienste geleistet: Ihnen verbindlichst dankend, bitte ich u. s. w. - Dresden, Altmarkt 1, Name im Depot zu erfragen.
Altmarkt 1, Name im Depot zu erfragen. Ich fühle mich bewogen, Ihnen meinen Dank zu erstatten, da die Wirkung Ihrer Tinktur auch bei mir Erfolg finden. Nach einer 1/2 zu 3 W. wurden schon immer mehr Haare sichtbar und reinigt sich meine Kopfhaut immer mehr von Schuppen. Schicken Sie - Jul. Nieder.
Bruchmühl bei Unterfranken, 9. Sept. Schicken Sie mir per Nachn. noch drei Flaschen Haartinktur, denn die erste Flasche hat schon bei mir gewirkt, und - Sägemühlensbesitzer, Name im Depot zu erfragen.
 Dieses vorzügl. Cosmetic, (absolut unschädlich u. amtlich geprüft) ist in Dresden nur echt bei **Hermann Koch**, Altmarkt 5, **C. Rühlig**, Hauptstr. 11, u. **F. Teichmann**, Sichelstr. 24, in Hloc. zu 1, 2 und 3 W. zu haben.

Garten-schmuck.

R. Ufer Nachf. Carl Anhäuser Kteig Johannstr.

Rehe. Gnome. Hasen. Sessel.

Sofort sprechen



und sofort offen können alle Damen mit den von **Frau Kublinski**, Zahnärztin Amalienstr. 22, angefertigten künstl. Gebissen, welche von Frau Kublinski gänzlich schmerzlos und völlig naturgetreu die Wurzeln zu entfernen Zahnarzt Kublinski.

Patente Gebrauchs-Muster Waarenzeichen
 bekanntlich gewissenhaft, schnell und billig durch **Carl Fr. Reichelt** Patent-Anw. (Diplom. prim.)
 etablirt Bruns 133, jetzt Berlin NW., Luststr. 15, gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amte. Vernehmung u. solid. Bedingungen. Einzig dastehende Vortheile. Prospekte gratis!

Herren-

Wäsche, Oberhemden, Nachhemden, Kragen u. Manschetten, Unterwäsche, Socken, Hosenträger, Kravatten in unerreicht grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
H. Schmidt, 21 König Johannstr. 21.

Tapeten, Einoleum

empfehlen in größter Auswahl, Preise billigst
E. Krumbholz, jetzt Waisenhausstr. 31, neben d. Engl. Garten.

Dresdner Nachrichten, Seite 11, vom Sonntag, 29. April 1895

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Uebersaus grosses Lager der neuesten Damen-

Kleider-Stoffe

mannichfach erneute Sortimente! Viele praktische, erprobte Fabrikate!

Crépon (Faltenstoff, einfarbig und Phantasiagewebe), deutsch und englisch **Alpaca** (glatt, gemustert, kleingestriift), **Lenox** (glanzreich), **Barège**, feingestriifte und mattkarrirte elegante Gewebe, alle modernen Farbentöne in **einfarbigen Geraer Stoffen**, **Noppen-Gewebe** in ganz neuen Arten, **Loden** und ähnliche Fabrikate zur Reise, neuartige **halbseidene Stoffe**, auch viel in **Grün, Vigoneux-Beige, Körper-Beige, Rips-Beige**, von den einfachsten und billigsten bis zu den elegantesten Geweben, **bedruckte Woll-Mousseline**, viele kleine Muster, auch mit seidnen Streifen, vielerlei **Blousen-Stoffe**, **Stoffe mit Bordüren** und insbesondere eine ganz ausserordentlich grosse

Auswahl grauer Kleiderstoffe!

➔ **Neue baumwollene Wasch-Stoffe!** ➔

Crépon, Zephir, glatt und gestriift, bedruckt **Cachemire, Cretonne, Rips, Levantine, Battiste, Satin, Piqué, Piqué einfarbig.**

Feste Preise! Umtausch binnen 4 Wochen bereitwilligst!

➔ **Proben, sowie Sendungen von 10 Mark an innerhalb des deutschen Reiches postfrei!** ➔

Adolph Renner.

Dresdner Nachrichten. Nr. 119. Seite 12. No. 106, 29. April 1895

H. A. Pupke,
Schlossstrasse 10.
Petroleumlampen, Gas Kronen,
elektr. Beleuchtungs-Anlagen.

Bitte verlangen Sie

bei Bedarf von Möbeln mein reichillustriertes Musterbuch gratis und franko.

Möbelhalle „Saxonia“,
R. Berkowitz,
Dresden,
König-Johannstrasse 15.



Sofa, Bettstellen. zusammenlegbares, schmiedeeisernes, goldbronziertes Gestell mit Matratze, Reiss- u. Kautschukfüssen, für beschränkte Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon von 12 Mk. an.

Schaukelstühle von 19 Mk. an, sowie alle anderen Möbel von massiv gebogenem Holz sehr billig.

Franko-Verfracht nach allen Bahn- und Schiffs-Stationen Sachsens.

Nie
dagegen!
echt Ruhbauer
Extrane
wie Zeichnung
mit echt
Kunstleder,
208 cm hoch,
76 cm in der
Mitte breit
nur
Mk. 65.

Patente
seit 1877
Orto Wolff, Patent Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10
(Ecke Trompetenstrasse)
Marken & Musterrecht.

Pneumatik-Rover.
vortheilhafte Gegendreht. Lau-,
Zylinder, Markgraf - Getriebe-
Baug 25.

Hochräder,
gebrauchte 15-40 Mk., neue
75 Mk. zu verfr. Am See 31, p.
2- und 3-Räder,
Rover kauft und verkauft C.
Leonhardt, Am See 31, p.

Patente, Gebrauchsmuster, Schutzmarken aller Staaten besorgt

Patent-Schmidt

Dresden, Schlossstr. 2^a (Haus Café Central) Altmarkt-Ecke.